



Deutscher  
NACHHALTIGKEITS  
Kodex

# DNK-Erklärung 2022

---

## Wankendorfer Baugenossenschaft für Schleswig-Holstein eG

---

Leistungsindikatoren-Set

GRI SRS

Kontakt

Wankendorfer Baugenossenschaft  
für Schleswig-Holstein eG

Vorstand  
Thorsten Gleitz

Kirchhofallee 21–23  
24103 Kiel  
Deutschland

+49 (0) 431-2005-222  
+49 (0) 431-2005-300  
t.gleitz@wankendorfer.de

---

## Leistungsindikatoren-Set

Die Erklärung wurde nach folgenden GRI SRS  
Berichtsstandards verfasst:

# Inhaltsübersicht

## Allgemeines

Allgemeine Informationen

## KRITERIEN 1–10: NACHHALTIGKEITSKONZEPT

### Strategie

1. Strategische Analyse und Maßnahmen
2. Wesentlichkeit
3. Ziele
4. Tiefe der Wertschöpfungskette

### Prozessmanagement

5. Verantwortung
6. Regeln und Prozesse
7. Kontrolle  
Leistungsindikatoren (5-7)
8. Anreizsysteme  
Leistungsindikatoren (8)
9. Beteiligung von Anspruchsgruppen  
Leistungsindikatoren (9)
10. Innovations- und Produktmanagement  
Leistungsindikatoren (10)

## KRITERIEN 11–20: NACHHALTIGKEITSASPEKTE

### Umwelt

11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen
12. Ressourcenmanagement  
Leistungsindikatoren (11-12)
13. Klimarelevante Emissionen  
Leistungsindikatoren (13)

### Gesellschaft

14. Arbeitnehmerrechte
15. Chancengerechtigkeit
16. Qualifizierung  
Leistungsindikatoren (14-16)
17. Menschenrechte  
Leistungsindikatoren (17)
18. Gemeinwesen  
Leistungsindikatoren (18)
19. Politische Einflussnahme  
Leistungsindikatoren (19)
20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten  
Leistungsindikatoren (20)

Stand: 2022, Quelle:  
Unternehmensangaben. Die Haftung  
für die Angaben liegt beim  
berichtenden Unternehmen.

Die Angaben dienen nur der  
Information. Bitte beachten Sie auch  
den Haftungsausschluss unter  
[www.nachhaltigkeitsrat.de/  
impresum-und-datenschutzzerklaerung](http://www.nachhaltigkeitsrat.de/impresum-und-datenschutzzerklaerung)

Heruntergeladen von  
[www.nachhaltigkeitsrat.de](http://www.nachhaltigkeitsrat.de)

# Allgemeines

## Allgemeine Informationen

Beschreiben Sie Ihr Geschäftsmodell (u. a. Unternehmensgegenstand, Produkte/Dienstleistungen)

Moderne Wohnungen, bezahlbare Mieten, eine soziale und solidarische Gemeinschaft und exzellenter Service – Genossenschaften können das alles vereinen. Die wankendorfer steht seit über 75 Jahren für zeitgemäßes und bezahlbares Wohnen und professionelles Verwalten von Wohneigentum.

Die wankendorfer zählt mit ihren operativ tätigen einhundertprozentigen Tochterunternehmen Toplage Immobilien GmbH, Wankendorfer Gesellschaft für kommunale Stadtentwicklung mbH, Wankendorfer Immobilienservice für Schleswig-Holstein GmbH und Providemus GmbH zu den größten Wohnungsunternehmen Norddeutschlands.

Die wankendorfer betreut derzeit 18.008 Wohnungen und Gewerbeobjekte, von denen 8.162 zu ihrem Eigentum gehören.

In über 20 Städten und Gemeinden zwischen Nord- und Ostsee sind wir präsent. Das gesamte Geschäftsgebiet der wankendorfer erstreckt sich von der Landeshauptstadt Kiel im Norden bis zu den Hamburger Randgebieten im Süden und dem Kreis Steinburg im Westen bis nach Ostholstein. Mit zahlreichen regionalen Geschäftsstellen und Servicestandorten ist die Genossenschaft immer in der Nähe ihrer Mieter, Mitglieder und Kunden.

Verantwortung für das gesellschaftliche Zusammenleben zu übernehmen ist für die wankendorfer schon seit Jahrzehnten selbstverständlich. Wir engagieren uns im Land – und besonders in den Städten und Gemeinden, in denen wir tätig sind. Und verbessern so die Wohn- und Lebensqualität für unsere Mieter und Mitglieder. Aber auch für Menschen, die nicht bei der wankendorfer leben.

Zu der wirtschaftlichen Lage und zu dem Geschäftsergebnis unseres Unternehmens verweisen wir auf den [Jahresbericht 2022](#).

### Ergänzende Anmerkungen:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung der jeweils anderen Geschlechter.



# KRITERIEN 1–10: NACHHALTIGKEITSKONZEPT

## Kriterien 1–4 zu STRATEGIE

### 1. Strategische Analyse und Maßnahmen

Das Unternehmen legt offen, ob es eine Nachhaltigkeitsstrategie verfolgt. Es erläutert, welche konkreten Maßnahmen es ergreift, um im Einklang mit den wesentlichen und anerkannten branchenspezifischen, nationalen und internationalen Standards zu operieren.

Bei der wankendorfer ist der Bereich Nachhaltigkeit fest in der Unternehmenspolitik verankert. Unser moralisches Verständnis haben wir auf der Grundlage unseres Unternehmensleitbilds und der darin formulierten Werte 2011 in einer Compliance-Richtlinie als Betriebsvereinbarung und ab 2015 in einem Corporate Governance Kodex festgehalten.

Wir sind eine moderne, dezentral organisierte Wohnungsgenossenschaft mit einer hohen regionalen Verbundenheit. Neben der Verwaltung, Erhaltung und Modernisierung von eigenem Bestand und fremdem Wohnungseigentum bieten wir Dienst- und Betreuungsleistungen rund um das Produkt „Wohnen in Schleswig-Holstein“ an. Als Genossenschaft sind wir insbesondere der Förderung unserer Mitglieder, vorrangig durch eine gute und sichere Wohnungsversorgung, unter Einschluss ihrer sozialen und kulturellen Belange verpflichtet.

In unserer Nachhaltigkeitsstrategie sind wesentliche Eckpunkte, wie

- die Bereitstellung von bezahlbarem und zeitgemäßen Wohnraum für breite Bevölkerungsschichten,
- das Ergreifen von Maßnahmen zum Schutz der Umwelt,
- ein energieeffizientes Planen und Agieren,
- die Stärkung der regionalen Wirtschaft,
- eine soziale Verantwortung für die Gesellschaft, besonders für die Bevölkerung in Schleswig-Holstein und ihre Neubürger, zu übernehmen,

fest verankert.

In unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung sehen wir in erster Linie eine Investition in die Zukunft – und damit eine Chance. Durch

unser nachhaltiges Handeln generieren wir Mehrwerte. Beispielsweise die Stabilisierung der Gesellschaft, die Erhöhung der Lebensqualität und auch eine Kunden- und Mitarbeiterbindung. Davon profitieren nicht nur unsere Mitglieder und Mieter, die Kommunen in unserem Einzugsgebiet, die Umwelt und unsere Mitarbeiter, sondern auch die wankendorfer selbst. Unser Vermögen sichern und erhalten wir langfristig, auch für die Reinvestition und weitere Optimierung und Erweiterung unseres Bestands.

Für die wankendorfer sind branchenspezifische und gesamtgesellschaftliche Nachhaltigkeitsstandards relevant. Bei unserer Berichterstattung orientieren wir uns an den Kriterien des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) der Global Reporting Initiative (GRI) sowie den Kennzahlen vom Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. (GdW).

## 2. Wesentlichkeit

Das Unternehmen legt offen, welche Aspekte der eigenen Geschäftstätigkeit wesentlich auf Aspekte der Nachhaltigkeit einwirken und welchen wesentlichen Einfluss die Aspekte der Nachhaltigkeit auf die Geschäftstätigkeit haben. Es analysiert die positiven und negativen Wirkungen und gibt an, wie diese Erkenntnisse in die eigenen Prozesse einfließen.

Die Satzung der wankendorfer bildet die Grundlage unserer Geschäftstätigkeit. Mit unserem Kerngeschäft – der Vermietung von sozial verantwortbarer Wohnungsversorgung – leisten wir einen wesentlichen Beitrag gegen die Wohnraumknappheit sowie der Schaffung und Erhaltung von zeitgemäßem und zukunftsfähigem Wohnungsbestand.

Auch unter schwierigen Rahmenbedingungen baut und modernisiert die wankendorfer weiterhin: Im Jahr 2022 investierten wir insgesamt 15,4 Millionen Euro in die Modernisierung und den Neubau in unseren Geschäftsregionen. Die weitere konsequente Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen in unseren Wohnungsbeständen ist dabei eines unserer wichtigsten Ziele.

Um den für unsere Geschäftstätigkeit notwendigen Energieverbrauch und damit auch den CO<sub>2</sub> -Ausstoß zu senken, haben wir bereits vor knapp drei Jahrzehnten ein Modernisierungsprogramm aufgelegt: Zwischenzeitlich sind dadurch 4.325 Wohnungen in 269 Gebäuden energetisch modernisiert worden.

Unsere Neubauvorhaben haben wir in den vergangenen Jahren größtenteils auf Grundstücken errichtet, die bisher bereits für Wohngebäude beziehungsweise durch öffentliche Einrichtungen genutzt wurden. So verbrauchten wir bei den neuen Objekten nahezu keine bisher nicht versiegelten Flächen und erreichten

innerstädtischen Wohnungsneubau.

Um auch bei künftigen Neubauten und Modernisierungen die Nachhaltigkeit der Gebäude zu gewährleisten, werden wir die daraus gewonnenen Erkenntnisse bezüglich der technischen Ausstattung und gewählten Materialien für Rohbau und Ausbau (schadstoff- und emissionsarme Materialien) auch bei weiteren Objekten anwenden. Für unsere Neubauten ist in der Planung vorgesehen, dass bei diesem Bestand 100 Prozent regenerative Energien verwendet werden.

Zudem trägt ein 2016 gegründetes Joint Venture „Energie für Schleswig-Holstein GmbH“ mit dem Energiedienstleister GETEC WÄRME & EFFIZIENZ GmbH dazu bei, die Heizanlagen auf einen optimalen Stand zu bringen. Mit Blick auf den angestrebten klimaneutralen Wohnungsbestand wurde eine Strategie entwickelt, wie das gesamte Portfolio durch Modernisierung oder Ersatzneubau möglichst nah an das bis zum Jahre 2045 zu erreichende Ziel herangeführt wird. Der hierzu erstellte Klimafahrplan, welcher Teil der Wirtschaftsplanung ist, wird jährlich geprüft und gegebenenfalls angepasst, denn gesetzliche Vorgaben oder auch technische Möglichkeiten ändern sich und müssen berücksichtigt werden.

Unter starker Berücksichtigung der Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt stellt die wankendorfer an verschiedenen Standorten im Land Schleswig-Holstein Wohnraum für Mieter mit geringem Einkommen zur Verfügung. Wir wollen flächendeckend Wohnungen für sozial schwächere Haushalte anbieten und gleichzeitig für sozial ausgewogene, kulturell durchmischte Nachbarschaften sorgen.

Unsere Wohnungsmieten liegen in vielen Städten und Gemeinden etwa zehn Prozent unter der ortsüblichen Vergleichsmiete. Die Gewährleistung einer sozialen, jedoch auf die Gesamtwirtschaftlichkeit des Unternehmens ausgerichteten Mietenpolitik ist für uns ein zentrales Anliegen, welches wir in einem von uns erarbeiteten Mietenkodex fest verankert haben.

Auch der demografische Wandel ist für uns ein wichtiges Thema: In unseren Wohnungen liegt der Anteil der Haushaltsmitglieder, die 60 Jahre alt oder älter sind, bei rund 33 Prozent. Wir bieten daher bedarfsgerechte Angebote für verschiedene Mietergruppen an und schaffen ein barrierefreies oder -armes Wohnumfeld sowie barrierefreie oder -arme Wohnungen. Diese Umbaumaßnahmen führen wir unter energieeffizienten Gesichtspunkten durch.

Wie in den vorgenannten Punkten beschrieben, wirken sich zusammenfassend folgende Faktoren wesentlich auf unsere Geschäftstätigkeit aus:

Inside-out-Perspektive:

- Sozial verantwortbare Wohnungsversorgung
- Verwaltung von Wohnraum für Dritte



- Schaffung und Erhaltung von zeitgemäßem und zukunftsfähigem Wohnungsbestand
- Sozial ausgewogene, kulturell durchmischte Quartiere

Outside-In-Perspektive:

- Demografischer Wandel
- Klimaneutraler Wohnungsbestand
- Finanzierungs- und Liquiditätsstrategie
- Sozial ausgewogene, kulturell durchmischte Quartiere

Chancen:

- Dauerhafte Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum unterhalb der rechtlichen und nachfragebedingten Möglichkeiten für breite Bevölkerungsschichten
- Wachstum durch Bündelung von begrenztem Know-how sowie Ressourcen durch Zusammenschluss von Wohnungsbaugenossenschaften zum Werterhalt des genossenschaftlichen Vermögens und zur Wahrung des Förderzwecks

Risiken:

- Zunehmende Regulatorik mit zu geringen Fristen und bereits angedrohten Strafen im Mietwohnungsbau und der Modernisierung führt zu steigenden Mieten und zu eingeschränkten Möglichkeiten der Investoren
- Ohne angemessene Förderung wird der erforderliche Neubau zur Linderung der Wohnungsknappheit wirtschaftlich immer schwieriger umsetzbar

### 3. Ziele

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und/oder quantitativen sowie zeitlich definierten Nachhaltigkeitsziele gesetzt und operationalisiert werden und wie deren Erreichungsgrad kontrolliert wird.

Das übergeordnete und langfristige Ziel der Wankendorfer Baugenossenschaft ist es, bis 2045 klimaneutral zu werden. Von diesem Ziel ausgehend leiten wir die Priorisierung unserer Maßnahmen ab. Wir arbeiten sukzessive daran, eine Balance zwischen bezahlbarem Wohnraum, sozialem Engagement und einem klimaneutralen Bestand zu erreichen. Der von uns erstellte Klimafahrplan wird jährlich geprüft und gegebenenfalls angepasst.

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie entwickeln wir kontinuierlich weiter und passen diese den aktuellen Umständen an: Sämtliche Maßnahmen werden konsequent auf ihren Nachhaltigkeitseffekt hin überprüft und neue Erkenntnisse zeitnah

eingebunden.

Derzeit legen wir strategisch den Schwerpunkt darauf, dass ein klimaneutraler Gebäudebestand lediglich durch zahlreiche Modernisierungsoffensiven in Verbindung mit innovativen Energiekonzepten insbesondere im Bereich der Wärmeversorgung erreicht werden kann. Die Wankendorfer Baugenossenschaft hat sich deshalb einem klimapolitischen Bündnis, der "Initiative Wohnen.2050 e.V." mit zurzeit über 180 Wohnungsunternehmen und mehr als 2,1 Mio. Wohnungen, angeschlossen, um an Modernisierungskonzepten zur Klimazielerreichung mitzuwirken.

Im Rahmen der Klimapfad-Simulation wird ein breites Spektrum von CO<sub>2</sub>-Minderungsmaßnahmen mit deren jeweiligen Kosten für die einzelnen Gebäude im Betrachtungszeitraum bis zum Jahr 2045 so kombiniert, dass insgesamt der unter den gegebenen unternehmensindividuellen Bedingungen optimale Dekarbonisierungspfad für den Gebäudebestand erreicht wird. Grundlage hierfür bilden heute bekannte Maßnahmen und Technologien mit ihren heutigen (im Zeitablauf indexierten) Kosten.

Als mittelfristiges Ziel haben wir in unserer Planung den CO<sub>2</sub>-Ausstoß pro Jahr für den Gesamtbestand der wankendorfer in einer CO<sub>2</sub>-Bilanz zusammengefasst. Bis zum Jahr 2035 wollen wir den CO<sub>2</sub>-Ausstoß im Vergleich zu heute um weitere 55 Prozent (etwa 15 kg/m<sup>2</sup>) reduzieren.

Wir möchten Wohnraum in unseren Beständen auch zukünftig zu bezahlbaren Mieten anbieten. Durch innovative und nachhaltige Projekte verfolgen wir einerseits das Ziel, den steigenden Energiekosten und dem übermäßigen Ausstoß von Kohlendioxid durch Energieeinsparungen weiter entgegenzuwirken. Andererseits erreichen wir aufgrund des Verwaltungsbestands von über 18.000 Wohnungen bei einer Vielzahl von Betriebskostenarten Großkundenrabatte oder ähnliche Vorteile.

Wir stellen uns wie bisher auch den gesellschaftlichen Herausforderungen: Im Jahr 2022 haben wir in zwei Gebäuden, die zum Abriss vorgesehen waren, Wohnraum für Flüchtlinge aus der Ukraine geschaffen. Diesen Wohnraum, in Form von 21 Wohnungen, haben wir neu aufbereitet und an die Stadt vermietet.

Die nachhaltige Unternehmensführung verantwortet der Vorstand der wankendorfer. Ein interdisziplinäres Team übernimmt die Aufgaben innerhalb der Nachhaltigkeitsstrategie und den verschiedenen Teilbereichen. Der Compliance-Beauftragte achtet darauf, dass die unternehmensinternen vereinbarten Verhaltensgrundsätze und die gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden (siehe auch Kriterium 5 Verantwortung). Mit Blick auf die bevorstehenden Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Klimaschutz und die Bedeutung eines zeitgemäßen Wohnungsbestands für die

Zukunftsfähigkeit der wankendorfer wurde bereits im Jahr 2020 eine gesonderte Stabsstelle „Portfolio-Management“ etabliert und die Position professionell besetzt.

Über unsere Aktivitäten berichten wir transparent und kontinuierlich auf unserer [Website](#) und jährlich in unserem [Jahresbericht](#). Seit 2021 verzichten wir auf einen separaten Nachhaltigkeitsbericht und haben unsere Fortschritte in die jährliche Geschäftsberichterstattung integriert. Derzeit beziehen wir uns nicht auf die SDGs der UN, sondern richten uns an den Kriterien des DNK, der GRI und des GdW aus.

## 4. Tiefe der Wertschöpfungskette

Das Unternehmen gibt an, welche Bedeutung Aspekte der Nachhaltigkeit für die Wertschöpfung haben und bis zu welcher Tiefe seiner Wertschöpfungskette Nachhaltigkeitskriterien überprüft werden.

Seit der Gründung der Genossenschaft im Jahr 1947 wirtschaftet die Wankendorfer Baugenossenschaft auf Basis der genossenschaftlichen Grundwerte nachhaltig. Die Versorgung mit bezahlbarem Wohnraum ist in unserer [Satzung](#) in Paragraph 2 fest verankert. So findet die tiefe Verwurzelung der wankendorfer in ihrem Geschäftsgebiet ihren Ausdruck in der Wertschöpfung. Das Verhalten der Geschäftspartner ist insofern zumeist bekannt; das eigene Verhalten gegenüber den Mitgliedern und Kunden wird stets transparent gehalten.

Teil unserer Wertschöpfung sind eine Vielzahl an Akteuren, wobei unser genossenschaftlicher Auftrag – die Versorgung mit bezahlbarem Wohnraum – stets an erster Stelle steht: Banken, Lieferanten, Bauwirtschaft, Facility-Dienstleister, Geschäftspartner und Versorger. Aufgrund unserer Verbundenheit mit Schleswig-Holstein arbeiten wir vor allem mit regionalen Partnern zusammen. Wir akzeptieren insofern einen begrenzten Wettbewerb.

Unsere Wertschöpfungskette hat daher keine globale Ausrichtung, unsere Auftragnehmer agieren unter den in Deutschland geltenden Rechtsvorschriften. Das Risiko kritischer Arbeitsbedingungen oder einer Nichtbeachtung von Umweltschutzrichtlinien entlang der Lieferkette ist somit äußerst gering.

Die Compliance-Richtlinien der wankendorfer legen ethische und moralische Rahmenbedingungen für das integre Verhalten des Unternehmens und seiner Mitarbeiter fest.

Beim Einkauf oder der Auswahl und Bewertung von Lieferanten gehen wir nach den Kriterien aus dem Corporate Governance Kodex vor und achten auf

regelkonformes und nachhaltiges Handeln bei unseren Auftragnehmern.

Zudem beauftragen wir Unternehmen und deren Dienstleistung, die beeinträchtigte Menschen beschäftigen, wie zum Beispiel bei Reinigungsarbeiten und der Aktenvernichtung. Darüber hinaus beschäftigt die wankendorfer auch Mitarbeiter mit sozialpädagogischem Hintergrund für unsere Nachbarschaftstreffs.

## Kriterien 5–10 zu PROZESSMANAGEMENT

### 5. Verantwortung

Die Verantwortlichkeiten in der Unternehmensführung für Nachhaltigkeit werden offengelegt.

Die Gesamtverantwortung für Nachhaltigkeit bei der Wankendorfer Baugenossenschaft für Schleswig-Holstein eG obliegt dem Vorstand.

Vorstand und Aufsichtsrat haben sich einem freiwillig auferlegten Corporate Governance Kodex verpflichtet.

Für die Konkretisierung und Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie in den verschiedenen Geschäftsfeldern sind die jeweiligen Abteilungsleiter verantwortlich. Darüber hinaus gibt es einen interdisziplinären Steuerkreis für das Thema Nachhaltigkeit, welcher sich aus dem Vorstand und Abteilungsleitern sowie einzelnen Mitarbeitern zusammensetzt, um die verschiedenen Themenfelder wie ökonomische, ökologische und soziale Ausrichtung kontinuierlich in den Arbeitsalltag zu integrieren und die gesetzten Ziele zu verfolgen. Dieser Steuerkreis bespricht sich laufend.

Der Compliance-Beauftragte achtet und prüft, dass alle unternehmensinternen vereinbarten Verhaltensgrundsätze und die gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden. So werden Gesetzesverstöße verhindert und ein korrekter, verantwortungsbewusster Umgang im Unternehmen bewahrt.

Die wesentlichen Kennzahlen unserer Nachhaltigkeitsstrategie werden gemonitort und ohne aktuelle gesetzliche Verpflichtung bereits in unserer Jahresberichterstattung implementiert.

### 6. Regeln und Prozesse

Das Unternehmen legt offen, wie die Nachhaltigkeitsstrategie durch Regeln und Prozesse im operativen Geschäft implementiert wird.

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie und die damit verbundenen Maßnahmen werden durch den Vorstand, den Abteilungsleiter sowie die einzelnen Mitarbeiter der wankendorfer begleitet und deren Einhaltung von ihnen überwacht. Der Compliance-Beauftragte ist dafür zuständig, dass die in der Compliance-Richtlinie festgehaltenen ethischen und moralischen

Verhaltensgrundsätze eingehalten werden.

Wir hinterfragen und optimieren bestehende Prozesse unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten, vornehmlich aus dem Blickwinkel der Ökologie und Ökonomie. Zum Beispiel setzen wir verstärkt digitale Kommunikationsmittel ein, sowohl intern, aber insbesondere mit unseren Kunden. Das spart Papier und Portokosten ein, aber auch Zeit und führt zu schnelleren Reaktionszeiten für unsere Kunden.

In regelmäßigen Sitzungen, Workshops und Arbeitsgruppen verschiedener Fachbereiche erörtert der interdisziplinäre Steuerkreis, die Nachhaltigkeitsziele der wankendorfer, entwickelt die Strategie weiter und legt die nächsten Umsetzungsschritte fest. Bei der Umsetzung der Strategie werden die Mitarbeiter der wankendorfer mit einbezogen.

In unserem aktuellen [Jahresbericht 2022](#) stellen zudem wir einige Beispiele im Bereich soziales Engagement dar, welche die wankendorfer an ihren Standorten umsetzt. Dies wird systematisch in unserem Rechnungswesen erfasst.

Auch unsere Geschäftspartner werden regelmäßig über unsere Ziele informiert und auf die Einhaltung unserer Leit- und Grundsätze hingewiesen.

## 7. Kontrolle

Das Unternehmen legt offen, wie und welche Leistungsindikatoren zur Nachhaltigkeit in der regelmäßigen internen Planung und Kontrolle genutzt werden. Es legt dar, wie geeignete Prozesse Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit und Konsistenz der Daten zur internen Steuerung und externen Kommunikation sichern.

Für die wankendorfer ist es unerlässlich, Kennzahlen für die Vergleichbarkeit von Energieverbräuchen, CO<sub>2</sub>-Reduktion und damit verbundene Einsparungen vor und nach energetischen Modernisierungsmaßnahmen zu ermitteln. In 2022 konnten wir durch den Vergleich des witterungsbereinigten Verbrauchs vor und nach den Modernisierungsmaßnahmen den Kohlendioxidausstoß von 29,31 kg/(2m\*a) auf rund 15 kg/(2m\*a) verringern. Bei der Planung unserer Neubauprojekte haben wir einen Kohlendioxidausstoß unter 7,5 kg/(2m\*a) fest verankert.

Um die ökonomische Nachhaltigkeit messen und vergleichen zu können, erheben wir fortlaufend Kennzahlen wie beispielsweise die Gesamtkapitalrentabilität. Unsere Nettokaltmieten beurteilen wir gegenüber den ortsüblichen Durchschnittsmieten, den festgelegten Mieten im öffentlich geförderten Wohnungsbau und den in der Wohngeldverordnung zugrunde gelegten Mieten.

Die Qualität unseres Betriebs- und Arbeitsklimas beurteilen wir, indem wir die durchschnittliche Dauer der Betriebszugehörigkeit und die Personalfuktuation auswerten: Die vergleichsweise lange Zugehörigkeit von durchschnittlich zwölf Jahren zum Jahresende 2022 spricht für ein gutes Klima. Die Projekte, die wir im sozialen Bereich unterstützen, erfassen wir im Rechnungswesen.

## Leistungsindikatoren zu den Kriterien 5 bis 7

Leistungsindikator GRI SRS-102-16: Werte

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** eine Beschreibung der Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen der Organisation.

Die Werte und Prinzipien der wankendorfer sind im Unternehmensleitbild verankert, seit 2011 zudem in der Compliance-Richtlinie, der Teil einer Betriebsvereinbarung ist, und seit 2015 in einem Corporate Governance Kodex, der die Grundsätze der Unternehmensführung regelt und den wir zuletzt 2020 angepasst haben, festgehalten.

Zudem haben sich Vorstand und Aufsichtsrat einer Geschäftsordnung verpflichtet.

An den Führungsleitlinien für die Führungskräfte der wankendorfer wird seit 2022 gearbeitet und diese werden im Jahr 2023 zum Abschluss gebracht.

Auf der Website der wankendorfer können im [Downloadbereich](#) die relevanten Dokumente wie das Unternehmensleitbild, die Satzung und bereits veröffentlichte Jahres-, Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichte eingesehen und heruntergeladen werden.

## 8. Anreizsysteme

Das Unternehmen legt offen, wie sich die Zielvereinbarungen und Vergütungen für Führungskräfte und Mitarbeiter auch am Erreichen von Nachhaltigkeitszielen und an der langfristigen Wertschöpfung orientieren. Es wird offengelegt, inwiefern die Erreichung dieser Ziele Teil der Evaluation der obersten Führungsebene (Vorstand/ Geschäftsführung) durch das Kontrollorgan (Aufsichtsrat/Beirat) ist.

Die wankendorfer hat sich bewusst gegen jegliche Anreizsysteme bei der Verfolgung von Nachhaltigkeitszielen entschieden. Das gute Betriebsklima spricht dafür, dass auch ohne Anreizsysteme meist mehr erreicht wird. Das Anreizsystem würde den Gewinn-Aspekt in den Vordergrund stellen, was sich nach unserem Verständnis in der Genossenschaft nicht mit dem Thema Nachhaltigkeit vereinbaren lässt.

Wir unterstützen unsere Mitarbeiter, die sich ehrenamtlich einsetzen. Dies ist uns wichtig. Unsere Mitarbeiter engagieren sich u. a. in der freiwilligen Feuerwehr, beim technischen Hilfswerk, in Sportvereinen oder in der kommunalen Politik. Für diese Ehrenämter stellen wir unsere Mitarbeiter gerne von der Arbeit frei.

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 8

Leistungsindikator GRI SRS-102-35: Vergütungspolitik

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Vergütungspolitik für das höchste Kontrollorgan und Führungskräfte, aufgeschlüsselt nach folgenden Vergütungsarten:
  - i.** Grundgehalt und variable Vergütung, einschließlich leistungsbasierter Vergütung, aktienbasierter Vergütung, Boni und aufgeschoben oder bedingt zugeteilter Aktien;
  - ii.** Anstellungsprämien oder Zahlungen als Einstellungsanreiz;
  - iii.** Abfindungen;
  - iv.** Rückforderungen;
  - v.** Altersversorgungsleistungen, einschließlich der Unterscheidung zwischen Vorsorgeplänen und Beitragssätzen für das höchste Kontrollorgan, Führungskräfte und alle sonstigen Angestellten.
  
- b.** wie Leistungskriterien der Vergütungspolitik in Beziehung zu den Zielen des höchsten Kontrollorgans und der Führungskräfte für ökonomische, ökologische und soziale Themen stehen.

Die Vergütungspolitik für die erste (Vorstand) und zweite (Prokurist / Abteilungsleiter) Führungsebene ist seit mehreren Jahren unverändert an den Vergütungstarifvertrag für die Beschäftigten in der Immobilienwirtschaft gekoppelt.

Das hohe Engagement und die geringe Fluktuation bei den Führungskräften spiegelt die Angemessenheit der Vergütung und die große Zufriedenheit dieser Personen mit der Vergütungspolitik wider.



Leistungsindikator GRI SRS-102-38: Verhältnis der  
Jahresgesamtvergütung

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen  
offenlegen:

**a.** Verhältnis der Jahresgesamtvergütung der am höchsten  
bezahlten Person der Organisation in jedem einzelnen Land mit  
einer wichtigen Betriebsstätte zum Median der  
Jahresgesamtvergütung für alle Angestellten (mit Ausnahme der  
am höchsten bezahlten Person) im gleichen Land.

Aus Wettbewerbs- und Vertraulichkeitsgründen erfolgt kein Bericht zum  
Indikator GRI SRS-102-38.

## 9. Beteiligung von Anspruchsgruppen

Das Unternehmen legt offen, wie gesellschaftliche und  
wirtschaftlich relevante Anspruchsgruppen identifiziert und in den  
Nachhaltigkeitsprozess integriert werden. Es legt offen, ob und wie  
ein kontinuierlicher Dialog mit ihnen gepflegt und seine  
Ergebnisse in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden.

Ein intensiver Austausch mit unseren Anspruchsgruppen ist für uns aus  
Gründen der Transparenz und Reputation von besonderer Bedeutung –  
entsprechend unseres Claims "Für die Menschen im Land". Zu unseren  
Anspruchsgruppen, mit denen wir auf unterschiedliche Art und Weise im  
Dialog stehen und die deshalb allesamt für uns von Bedeutung sind, zählen wir  
neben unseren Mitgliedern, Mietern sowie anderen Kunden, die Mitarbeiter  
unseres Unternehmens, die Kommunen, das Land Schleswig-Holstein,  
Kreditgeber, Auftragnehmer, Stadtwerke, Zweckverbände, Wirtschaftsverbände,  
Wohnungsmarktakteure innerhalb und außerhalb des GdW Bundesverband  
deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V., Mietervereine, soziale  
Einrichtungen und Vereine sowie die Öffentlichkeit. Es wurde noch kein  
Prozess zur Identifikation relevanter Anspruchsgruppen aufgesetzt.

Durch unsere dezentrale Struktur, bestehend aus acht Geschäftsstellen sowie  
weiteren Hausmeister-, Garten- und Handwerkerservice, ermöglicht uns dies  
eine besondere Nähe zu unseren Kunden. So sind wir vor Ort und können  
schnell und flexibel auf sämtliche Situationen reagieren.

Im Rahmen unseres Engagements für die Schwächeren unserer Gesellschaft  
kooperieren wir mit Kommunen, kommunalen Sozialstellen,  
Betreuungseinrichtungen, Jobcentern oder sozialen Interessenverbänden und  
finden gemeinsam und mit den Betroffenen selbst Lösungen.

Im Bereich der Stadtentwicklung und anderen wichtigen Bereichen arbeiten wir ebenfalls eng und interaktiv mit den Kommunen und weiteren Akteuren zusammen und stoßen wichtige Maßnahmen für städtebauliche Maßnahmen an. Dazu zählen auch die kommunalen Verwaltungen und das Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport, denen es um die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum für Haushalte mit geringem sowie mittlerem Einkommen und die Unterbringung von Randgruppen der Gesellschaft geht. Wir reagieren hierauf im Rahmen unserer Möglichkeiten und binden die Behörden jeweils auf verschiedene Weise und in unterschiedlicher Intensität durch einen offenen Dialog in unsere Geschäftspolitik ein.

Mit unseren Mitarbeitern pflegen wir eine offene Kommunikation. Innerhalb der Kieler Geschäftszentrale sowie mit unserer dezentralen Organisationseinheit finden regelmäßig Informations- und Abstimmungstreffen statt. Auch auf höherer Ebene, beispielsweise zwischen den Leitern der einzelnen Fachabteilungen und Teams, erfolgt ein regelmäßiger Austausch. Darüber hinaus wird sich regelmäßig fachabteilungsübergreifend über die laufenden Themen abgestimmt.

In unserer Genossenschaft sind die gewählten Vertreter das oberste Organ. Um diese Gruppe laufend mit Informationen zu versorgen und im Gegenzug deren Feedback zur Strategie und zur Umsetzung zu erhalten, wurden im Berichtsjahr 2022 neue Dialogformate etabliert. Neben der rechtlich erforderlichen jährlichen Vertreterversammlung wurde ein neues Format etabliert, bei dem der Dialog zwischen allen Vertretern, dem Aufsichtsrat und Vorstand im Vordergrund stand.

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 9

Leistungsindikator GRI SRS-102-44: Wichtige Themen und Anliegen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** wichtige, im Rahmen der Einbindung der Stakeholder geäußerte Themen und Anliegen, unter anderem:

- i.** wie die Organisation auf diese wichtigen Themen und Anliegen – auch über ihre Berichterstattung – reagiert hat;
- ii.** die Stakeholder-Gruppen, die die wichtigen Themen und Anliegen im Einzelnen geäußert haben.

Hinsichtlich der von uns ermittelten Anspruchsgruppen – in erster Linie die kommunalen Verwaltungen und das Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport – und unserer Kommunikation mit ihnen verweisen wir auf

die Ausführungen zu Kriterium 9. Zu relevanten Themen wie beispielsweise der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum für Haushalte mit geringem sowie mittlerem Einkommen und die Unterbringung von Randgruppen der Gesellschaft führen wir mit unseren Anspruchsgruppen einen offenen Dialog. Hinsichtlich der wesentlichen Kommunikationswege verweisen wir ebenfalls auf die Ausführungen unter Kriterium 9.

In offenen Dialogen finden wir meist Lösungen oder besprechen Verbesserungsvorschläge, wenn es um das Thema Kritik und Beschwerden bei der wankendorfer geht. Dieses Thema wird sehr ernst genommen und mit den Beteiligten Personen erörtert.

Die dezentrale Struktur der wankendorfer und die direkte Beziehung zum Kunden ermöglicht zudem, dass bei dringenden Problemen von Mietern vor Ort individuell und nach jeweiligem Ermessen Entscheidungen getroffen werden können.

Im Jahr 2022 fanden, nach Coronabedingter Pause, wieder Mieterfeste, Mitgliederfahrten und erstmalig ein Vertreterevent statt, die den aktiven Austausch nachhaltig fördern. Auch die Vertreterversammlung, auf der ein Austausch zwischen den Vertretern und Mitarbeitern der Kommunen möglich wurde, konnte turnusgemäß durchgeführt werden. In unserem 75-jährigen Jubiläumsjahr feierte die wankendorfer eine große Jubiläumsveranstaltung mit Geschäftspartnern, Vertretern aus der Politik, ehemaligen Vorständen und jahrelangen Wegbegleitern.

## 10. Innovations- und Produktmanagement

Das Unternehmen legt offen, wie es durch geeignete Prozesse dazu beiträgt, dass Innovationen bei Produkten und Dienstleistungen die Nachhaltigkeit bei der eigenen Ressourcennutzung und bei Nutzern verbessern. Ebenso wird für die wesentlichen Produkte und Dienstleistungen dargelegt, ob und wie deren aktuelle und zukünftige Wirkung in der Wertschöpfungskette und im Produktlebenszyklus bewertet wird.

Durch die systematische Erneuerung unseres Wohnungsbestands erhöhen wir die Energieeffizienz, reduzieren den CO<sub>2</sub>-Ausstoß und verbessern die Lebensqualität unserer Mieter. Die stete Fort- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter sichert eine kompetente Verwaltung der eigenen Objekte sowie von Wohneigentum Dritter und gewährleistet die Wettbewerbsfähigkeit und damit die Wirtschaftlichkeit unseres Unternehmens.

Innovationen stehen wir grundsätzlich offen gegenüber. Bei neuen Projekten

wägen wir stets ab, inwieweit ökologisch nachhaltige Maßnahmen auch ökonomisch nachhaltig sind. Sobald wir dies auch wirtschaftlich verantworten können, fördern wir beispielsweise den Einsatz erneuerbarer Energien bei der Erneuerung von Heizanlagen oder entwerfen quartiersbezogene Energieversorgungskonzepte mit Blockheizkraftwerken oder Fernwärme.

Seit dem 1. Januar 2021 gehört ein ambulanter Pflegedienst, die Providemus GmbH, als hundertprozentige Tochtergesellschaft zur Wankendorfer Baugenossenschaft. Im Fokus der Arbeit stehen der Erhalt und die Verbesserung der Lebensqualität von älteren, pflegebedürftigen oder demenzkranken Menschen. Dafür arbeiten die Beschäftigten der Providemus GmbH tagtäglich mit Einfühlungsvermögen, Herz und Engagement. Mieter und Mitglieder, aber auch Menschen, die nicht Mitglied bei der wankendorfer sind, profitieren von den Leistungen der Providemus GmbH.

In 2016 wurde die „Energie für Schleswig-Holstein GmbH“ (ESH) gegründet, ein Joint Venture der GETEC WÄRME & EFFIZIENZ GmbH und der Wankendorfer Baugenossenschaft für Schleswig-Holstein eG. Damit verbessern wir unsere Wirtschaftlichkeit und die Nebenkosten unserer Mieter. Im Rahmen dieser strategischen Partnerschaft haben wir bis Ende 2022 bereits über 120 Heizungsanlagen erneuert und diese Bestandsanlagen optimiert. Hierdurch und durch weitere Erneuerungen oder andere Maßnahmen, wie beispielsweise die Optimierung von Lieferverträgen mit regionalen Fernwärme und Erdgasversorgern, werden wir zukünftig nennenswerte Kosten einsparen.

Ferner haben wir in 2016 ein Nahwärmekonzept mit nahezu 100 Prozent regenerativer Energie südöstlich von Kiel umgesetzt. Seit November 2016 beziehen 80 Wohneinheiten der wankendorfer saubere und günstige Wärme aus einer privaten Biogasanlage, wodurch etliche Tonnen an Kohlendioxid eingespart werden können.

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 10

### Leistungsindikator G4-FS11

Prozentsatz der Finanzanlagen, die eine positive oder negative Auswahlprüfung nach Umwelt- oder sozialen Faktoren durchlaufen.

**(Hinweis: der Indikator ist auch bei einer Berichterstattung nach GRI SRS zu berichten)**

Dieser Leistungsindikator ist für die wankendorfer nicht relevant, da kein Anlagekapital gebildet wird. Mögliche Rücklagen werden nach kurzer Zeit wieder reinvestiert. Die betriebliche Altersvorsorge unserer Mitarbeiter haben wir im eigenen Unternehmen angelegt, um die volle Kontrolle darüber zu

---

behalten.

---

# KRITERIEN 11–20: Nachhaltigkeitsaspekte

## Kriterien 11–13 zu UMWELTBELANGEN

### 11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen

Das Unternehmen legt offen, in welchem Umfang natürliche Ressourcen für die Geschäftstätigkeit in Anspruch genommen werden. Infrage kommen hier Materialien sowie der Input und Output von Wasser, Boden, Abfall, Energie, Fläche, Biodiversität sowie Emissionen für den Lebenszyklus von Produkten und Dienstleistungen.

Die Inanspruchnahme von Ressourcen konzentriert sich bei der wankendorfer als Wohnungsgenossenschaft vor allem auf den Verbrauch von Energie in den eigenen Beständen. So verbrauchten wir im Jahr 2021 68,8 Millionen Kilowattstunden Heizenergie. Um diesen Verbrauch zu minimieren, setzen wir uns selbst sehr hohe Standards bei der energetischen Sanierung. Unser langfristiges Modernisierungsprogramm verfolgen wir kontinuierlich bereits seit den 1990er Jahren. Hierbei prüfen wir fortlaufend den Einsatz von erneuerbaren Energien oder, im Rahmen einer quartiersbezogenen Energieversorgung, von Blockheizkraftwerken und Nahwärme. Des Weiteren haben wir die Beleuchtung in der Firmenzentrale und in unseren Geschäftsstellen sowie in einem großen Teil der Treppenhäuser unserer Wohngebäude auf die sparsame LED-Technik umgestellt.

Die von den Haushalten in unseren rund 8.100 Wohnungen verbrauchten Wassermengen haben wir für das Jahr 2021 mit 514.017 m<sup>3</sup> ermittelt.

Unsere Neubauvorhaben haben wir in den vergangenen fünf Jahren auf Grundstücken errichtet, die bisher bereits für Wohngebäude beziehungsweise durch öffentliche Einrichtungen genutzt wurden. So verbrauchten wir bei diesen Objekten keine bisher nicht versiegelten Flächen und erreichten innerstädtischen Wohnungsneubau. Insgesamt sind von den in unserem Eigentum stehenden Grundstücken mit einer Fläche von 1,26 Millionen m<sup>2</sup> rund 245.000 m<sup>2</sup> versiegelt durch Gebäude.

Um die Abfallmengen zu reduzieren und auch in diesem Bereich einen nachhaltigen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz zu leisten, haben wir in Teilen unseres Bestandes ein Abfallmanagement eingeführt. Rund 4.900

Haushalte sind daran angebunden. Zum einen beraten wir diese Haushalte persönlich und in mehreren Landessprachen, sodass wir sie für die Abfalltrennung sensibilisieren. Zum anderen lassen wir Restmülltonnen von speziellen Dienstleistern nachsortieren und falsch befüllte Wertstoffbehälter korrigieren. Dadurch wird der Restmüllverbrauch in diesen Beständen deutlich gesenkt und wir steigern die Quote der Wiederverwertung, was erhebliche Kosten spart und die Umwelt schont. Um die Biodiversität zu erhalten und so unter anderem dem Insektensterben entgegenzuwirken, verwenden wir beispielsweise umweltschonendes Streugut für den Winterdienst, kompostieren unsere durch die Gartenpflege anfallenden Abfälle oder verwerten diese gleich vor Ort (Mulchmähen). Des Weiteren haben wir dem Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) in unserem Bestand Grünflächen zur Verfügung gestellt, auf denen eine Wildblumenwiese angelegt wurde. Darüber hinaus verfügt die wankendorfer in ihrem Bestand über 5.000 m<sup>2</sup> eigene Wildblumenwiesen.

Bei den von uns verwendeten Baustoffen für Modernisierungen und Neubauten achten wir ebenfalls auf Umwelt- und Ressourcenschonung. Schadstoffbelastete Baustoffe wie beispielsweise asbesthaltige Faserzementrohre werden im Rahmen von Modernisierungen konsequent ausgebaut und durch schadstofffreie ersetzt. Die bei Abrissarbeiten anfallenden Abbruchmaterialien werden zur Weiterverwendung an ein Abbruchunternehmen übergeben. Mit diesem Vorgehen sparen wir somit nicht nur Ressourcen, sondern agieren auch wirtschaftlich nachhaltig.

## 12. Ressourcenmanagement

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und quantitativen Ziele es sich für seine Ressourceneffizienz, insbesondere den Einsatz erneuerbarer Energien, die Steigerung der Rohstoffproduktivität und die Verringerung der Inanspruchnahme von Ökosystemdienstleistungen gesetzt hat, welche Maßnahmen und Strategien es hierzu verfolgt, wie diese erfüllt wurden bzw. in Zukunft erfüllt werden sollen und wo es Risiken sieht.

Mit Blick auf die bevorstehenden Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Klimaschutz und die Bedeutung eines zeitgemäßen Wohnungsbestands für die Zukunftsfähigkeit der wankendorfer wurde bereits im Jahr 2020 eine gesonderte Stabsstelle „Portfolio-Management“ etabliert und die Position professionell besetzt. Diese Stabsstelle hat einen umfangreichen Klimafahrplan entwickelt, der den gesamten Wohnungsbestand der wankendorfer bis zum Jahr 2045 klimaneutral macht. Der Klimafahrplan beschreibt alle Maßnahmen, wie Modernisierungen und andere Investitionen, die zur Zielerreichung führen.

In der Bewirtschaftung unserer Wohnungsbestände sieht der Klimafahrplan die

Umstellung von Öl- auf Gasheizungen vor. Bei Neubauten setzen wir auf den Einsatz von 100 Prozent regenerativer Energie.

Würde die Genossenschaft keine energetische Sanierung an ihrem Bestand vornehmen und somit keine Maßnahmen ergreifen, um den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu reduzieren, würde die wankendorfer für die Umwelt ein Risiko darstellen. Dies ist allerdings nicht der Fall.

Wir verfolgen die Reduktion des Ressourcenverbrauchs, indem wir unter anderem eine nachhaltige Energieversorgung und innovative Konzepte der Wärmeversorgung forcieren sowie unseren eigenen Bestand zu einem großen Teil bereits energetisch modernisiert haben und die Eigentümer des verwalteten fremden Bestandes hierzu motivieren. Um den Anteil erneuerbarer Energien in unserem Wohnungsbestand zu erhöhen, berücksichtigen wir bei unseren Neubau- und Modernisierungsaktivitäten den Einsatz von Photovoltaik, Solarthermie sowie von Wärme-Pumpen.

Den Wechsel von konventionellem Hausstrom auf Ökostrom haben wir für die Zentrale in Kiel und den gesamten eigenen Bestand zu 100 Prozent durchgeführt.

## Leistungsindikatoren zu den Kriterien 11 bis 12

Leistungsindikator GRI SRS-301-1: Eingesetzte Materialien  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Gesamtgewicht oder -volumen der Materialien, die zur Herstellung und Verpackung der wichtigsten Produkte und Dienstleistungen der Organisation während des Berichtszeitraums verwendet wurden, nach:

- i.** eingesetzten nicht erneuerbaren Materialien;
- ii.** eingesetzten erneuerbaren Materialien.

Dieser Leistungsindikator ist für uns nicht relevant, da wir nicht zum produzierenden Gewerbe gehören und wir keine Erhebung von Materialverbräuchen vornehmen.



---

Leistungsindikator GRI SRS-302-1: Energieverbrauch  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen  
offenlegen:

**a.** Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation  
aus nicht erneuerbaren Quellen in Joule oder deren Vielfachen,  
einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten.

**b.** Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation  
aus erneuerbaren Quellen in Joule oder deren Vielfachen,  
einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten.

**c.** In Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen den gesamten:

- i.** Stromverbrauch
- ii.** Heizenergieverbrauch
- iii.** Kühlenergieverbrauch
- iv.** Dampfverbrauch

**d.** In Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen die/den  
gesamte(n):

- i.** verkauften Strom
- ii.** verkaufte Heizungsenergie
- iii.** verkaufte Kühlenergie
- iv.** verkauften Dampf

**e.** Gesamten Energieverbrauch innerhalb der Organisation in  
Joule oder deren Vielfachen.

**f.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder  
verwendetes Rechenprogramm.

**g.** Quelle für die verwendeten Umrechnungsfaktoren.

Eine Ermittlung der Verbrauchszahlen für das Berichtsjahr 2022 ist aufgrund  
der frühzeitigen Erstellung des Berichts nicht möglich.

---

Leistungsindikator GRI SRS-302-4: Verringerung des  
Energieverbrauchs

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen  
offenlegen:

- a.** Umfang der Verringerung des Energieverbrauchs, die als direkte Folge von Initiativen zur Energieeinsparung und Energieeffizienz erreicht wurde, in Joule oder deren Vielfachen.
- b.** Die in die Verringerung einbezogenen Energiearten: Kraftstoff, elektrischer Strom, Heizung, Kühlung, Dampf oder alle.
- c.** Die Grundlage für die Berechnung der Verringerung des Energieverbrauchs wie Basisjahr oder Basis/Referenz, sowie die Gründe für diese Wahl.
- d.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

Da es sich bei dem Produkt / der Dienstleistung um die Bereitstellung von Wohnraum handelt, betreffen die Umweltauswirkungen hauptsächlich den Bereich Energie und den Ausstoß von CO<sub>2</sub>. Die Energieeffizienz steht bei allen Maßnahmen stets im Fokus. Durch eine Vielzahl an Nachhaltigkeitsmaßnahmen versucht die wankendorfer stets, den Ausstoß von CO<sub>2</sub> zu senken – vergleiche hierzu Kriterium 11 und 13.

---

Leistungsindikator GRI SRS-303-3: Wasserentnahme  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen  
offenlegen:

**a.** Gesamte Wasserentnahme aus allen Bereichen in Megalitern  
sowie eine Aufschlüsselung der Gesamtmenge nach den folgenden  
Quellen (falls zutreffend):

**i.** Oberflächenwasser;

**ii.** Grundwasser;

**iii.** Meerwasser;

**iv.** produziertes Wasser;

**v.** Wasser von Dritten.

**b.** Gesamte Wasserentnahme in Megalitern aus allen Bereichen  
mit Wasserstress sowie eine Aufschlüsselung der Gesamtmenge  
nach den folgenden Quellen (falls zutreffend):

**i.** Oberflächenwasser;

**ii.** Grundwasser;

**iii.** Meerwasser;

**iv.** produziertes Wasser;

**v.** Wasser von Dritten sowie eine Aufschlüsselung des  
Gesamt Volumens nach den in i-iv aufgeführten Entnahmekategorien.

**c.** Eine Aufschlüsselung der gesamten Wasserentnahme aus jeder  
der in den Angaben 303-3-a und 303-3-b aufgeführten Quellen in  
Megalitern nach den folgenden Kategorien:

**i.** Süßwasser ( $\leq 1000$  mg/l Filtrattrockenrückstand (Total  
Dissolved Solids (TDS)));

**ii.** anderes Wasser ( $> 1000$  mg/l Filtrattrockenrückstand (TDS)).

**d.** Gegebenenfalls erforderlicher Kontext dazu, wie die Daten  
zusammengestellt wurden, z. B. Standards, Methoden und  
Annahmen.

Eine Datenerhebung über die Wasserentnahme ist zurzeit und auch zukünftig  
nicht vorgesehen.

Da der Verbrauch an Trinkwasser fast ausschließlich im Rahmen der  
Vermietung zu Wohnzwecken anfällt und dort dem individuellen  
Verbrauchverhalten unterliegt, ist dieser Indikator für uns nicht aussagefähig  
und daher nachrangig zu betrachten.

---

Leistungsindikator GRI SRS-306-3 (2020): Angefallener Abfall  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen  
offenlegen:

- a.** Gesamtgewicht des anfallenden Abfalls in metrischen Tonnen sowie eine Aufschlüsselung dieser Summe nach Zusammensetzung des Abfalls.
- b.** Kontextbezogene Informationen, die für das Verständnis der Daten und der Art, wie die Daten zusammengestellt wurden, erforderlich sind.

Die Erhebung der Abfallmengen unserer Unternehmenszentrale, unserer Niederlassungen sowie des Bestands ist für das Berichtsjahr 2023 vorgesehen.

## 13. Klimarelevante Emissionen

Das Unternehmen legt die Treibhausgas(THG)-Emissionen entsprechend dem Greenhouse Gas (GHG) Protocol oder darauf basierenden Standards offen und gibt seine selbst gesetzten Ziele zur Reduktion der Emissionen an.

Wir streben kontinuierlich die Klimaneutralität unserer Bestände bis 2045 an. Unterziele auf diesem Weg haben wir bereits erreicht. Die Ermittlung dieser Unterziele erfolgt mithilfe des Bilanzierungswerkzeugs der IW.2050, die wir im Jahr 2020 erstmals genutzt haben. Durch den Vergleich des witterungsbereinigten Verbrauchs vor und nach den Modernisierungsmaßnahmen können wir zudem die Einsparungen von Energie und klimaschädlichen Emissionen nachweisen. Bei der Erfassung der CO<sub>2</sub>-Emissionen setzen wir somit weder die Mitarbeiterzahl noch den Umsatz als Bezugsgröße ein, sondern vergleichen die Jahresverbräuche, die um die Witterung bereinigt werden, um eine valide Aussage treffen und eine Vergleichbarkeit erreichen zu können.

Bei allen Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen legen wir das größte Augenmerk auf die Energieversorgung. Neben der Einhaltung von Vorgaben des Erneuerbare-Energien-Gesetzes betrachten wir auch die Möglichkeit der Quartiersentwicklung und suchen zusammen mit den kommunalen Energieversorgern nach Lösungen. In den nächsten Jahren soll der Energieverbrauch des Bestands durch Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen weiter reduziert werden.

Durch die erfolgte Modernisierung von 4.325 Wohnungen unseres Bestands

---

wird jährlich der Kohlendioxidausstoß verringert. Mit unserer aktiven Mitgliedschaft in Branchenverbänden und im Klimapakt Schleswig-Holstein sind wir an der Entwicklung gemeinsamer Strategien des Landes für eine Senkung des Treibhausgasausstoßes sowie an einem regen Austausch über Erfahrungen im Bereich Klimaschutz und Emissionen beteiligt.

Für den Ende 2022 bestehenden Fuhrpark mit 74 Fahrzeugen, davon 7 Elektrofahrzeuge, 11 Hybridfahrzeuge und 25 Traktoren haben wir für das Jahr 2022 anhand der Treibstoffverbräuche die CO<sub>2</sub>-Emissionen mit 223 Tonnen errechnet. Zu dem geringeren Verbrauch tragen auch die Nutzung eines E-Bike sowie Carsharing mit Elektrofahrzeugen durch Mitarbeiter der Firmenzentrale Kiel bei.

Indirekte Treibhausgas-Emissionen sind vor allem für produzierende Gewerbe mit emissionsstarken Wertschöpfungsketten relevant, da hier Emissionen, die vor allem durch die Erzeugung von bezogenem elektrischem Strom entstehen, zum Teil größer sind als die direkten Emissionen. Für die Geschäftstätigkeit der wankendorfer trifft dies nicht zu. Trotzdem sind wir uns unserer Verantwortung bewusst und beziehen Ökostrom (vgl. Kriterium 12).

Im Rahmen unseres langfristigen Bauerneuerungsprogrammes haben wir unsere Bestände zum großen Teil bereits nach hohen energetischen Standards modernisiert. Alle möglichen Maßnahmen prüfen wir dabei intensiv nach ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit. Neben einer umfangreichen Dämmung erneuern wir daher in unseren Beständen die Heizanlagen und forcieren den Einsatz erneuerbarer Energien oder nachhaltiger Systeme mit Blockheizkraftwerken oder Nahwärme. Als weitere Initiative informieren wir unsere Kunden umfangreich, um sie zu einer Änderung ihres Nutzerverhaltens zu motivieren.

Die Kennzahlen für Nachhaltigkeit unseres Unternehmensverbunds befinden sich ab Seite 34 in unserem [Jahresbericht 2022](#).

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 13

Leistungsindikator GRI SRS-305-1 (siehe GH-EN15): Direkte THG-Emissionen (Scope 1)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Bruttovolumen der direkten THG-Emissionen (Scope 1) in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent.
- b. In die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, FKW, PFKW, SF<sub>6</sub>, NF<sub>3</sub> oder alle.
- c. Biogene CO<sub>2</sub>-Emissionen in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent.
- d. Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:
  - i. der Begründung für diese Wahl;
  - ii. der Emissionen im Basisjahr;
  - iii. des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.
- e. Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.
- f. Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle.
- g. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

Die Energieverbräuche und die daraus resultierenden CO<sub>2</sub>-Emissionen haben sich von 2020 auf 2021 um 100 Tonnen Kohlendioxid verringert. Aktuelle Zahlen zu den Verbräuchen von 2022 können erst im Berichtsjahr 2023 veröffentlicht werden.

Leistungsindikator GRI SRS-305-2: Indirekte energiebezogenen THG-Emissionen (Scope 2)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Bruttovolumen der indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent.
  
- b.** Gegebenenfalls das Bruttovolumen der marktbasieren indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent.
  
- c.** Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, FKW, PFKW, SF<sub>6</sub>, NF<sub>3</sub> oder alle.
  
- d.** Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:
  - i.** der Begründung für diese Wahl;
  - ii.** der Emissionen im Basisjahr;
  - iii.** des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.
  
- e.** Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.
  
- f.** Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle.
  
- g.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

Indirekte THG-Emissionen sind vor allem für produzierende Gewerbe mit emissionsstarken Wertschöpfungsketten relevant, da hier Emissionen, die vor allem durch die Erzeugung von bezogenem elektrischem Strom entstehen, zum Teil größer sind als die direkten Emissionen. Für die Geschäftstätigkeit der wankendorfer trifft dies nicht zu.

Leistungsindikator GRI SRS-305-3: Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Bruttovolumen sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3) in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten.
- b. Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, FKW, PFKW, SF<sub>6</sub>, NF<sub>3</sub> oder alle.
- c. Biogene CO<sub>2</sub>-Emissionen in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent.
- d. Kategorien und Aktivitäten bezüglich sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3), die in die Berechnung einbezogen wurden.
- e. Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:
  - i. der Begründung für diese Wahl;
  - ii. der Emissionen im Basisjahr;
  - iii. des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.
- f. Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.
- g. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

Sonstige Indirekte THG-Emissionen sind vor allem für produzierende Gewerbe mit emissionsstarken Wertschöpfungsketten relevant. Für die Geschäftstätigkeit der wankendorfer trifft dies nicht zu.



---

Leistungsindikator GRI SRS-305-5: Senkung der THG-Emissionen  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen  
offenlegen:

- a.** Umfang der Senkung der THG-Emissionen, die direkte Folge von Initiativen zur Emissionssenkung ist, in Tonnen CO<sub>2</sub> Äquivalenten.
- b.** In die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, FKW, PFKW, SF<sub>6</sub>, NF<sub>3</sub> oder alle.
- c.** Basisjahr oder Basis/Referenz, einschließlich der Begründung für diese Wahl.
- d.** Kategorien (Scopes), in denen die Senkung erfolgt ist; ob bei direkten (Scope 1), indirekten energiebedingten (Scope 2) und/oder sonstigen indirekten (Scope 3) THG-Emissionen.
- e.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

Die wankendorfer hat den Wechsel von konventionellem Hausstrom auf Ökostrom in ihrem eigenen Wohnungsbestand seit 2020 zu 100 Prozent vollzogen. Neben der Unternehmenszentrale in Kiel sind auch 100 Prozent der Büros auf Ökostrom umgestellt.

## Kriterien 14–20 zu GESELLSCHAFT

## Kriterien 14–16 zu ARBEITNEHMERBELANGEN

### 14. Arbeitnehmerrechte

Das Unternehmen berichtet, wie es national und international anerkannte Standards zu Arbeitnehmerrechten einhält sowie die Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen und am Nachhaltigkeitsmanagement des Unternehmens fördert, welche Ziele es sich hierbei setzt, welche Ergebnisse bisher erzielt wurden und wo es Risiken sieht.

Die wankendorfer ist ein deutsches Unternehmen und unterliegt dem hiesigen Arbeitsrecht, auf dessen Einhaltung wir großen Wert legen. Zusätzlich halten wir die Regelungen des Manteltarifvertrags für die Beschäftigten in der Wohnungswirtschaft und die abgeschlossenen Betriebsvereinbarungen konsequent ein, die unter anderem die Vereinbarkeit von Familie und Beruf beziehungsweise Freizeit fördern: Karrierewünsche und die Qualifizierung von Nachwuchskräften, individuelle Bedürfnisse und besondere Interessen besprechen wir persönlich mit unseren Mitarbeitern und setzen sie nach Möglichkeit um. Alle Regeln und Gesetze werden befolgt, stets eingehalten und werden weiterhin als selbstverständlich betrachtet. Daher bestehen für die Beschäftigten der wankendorfer keine Risiken, dass ihre Rechte als Arbeitnehmer nicht gewahrt werden.

Zur Wahrung der Arbeitnehmerrechte, dem Gesundheitsschutz und der Arbeitssicherheit gibt es etablierte Gremien und Ausschüsse. Der Betriebsrat ist Teil des Arbeitssicherheitsausschuss, zudem nimmt unser externer Betriebsarzt an den Sitzungen teil. Für die Gesundheitsförderung bieten wir unseren Mitarbeitern Wasser und Obst an, es besteht die Möglichkeit ein JobRad Fahrradleasing zu nutzen und präventiv bieten wir regelmäßige Schutzimpfungen an.

Das Thema Arbeit im Homeoffice / mobiles Arbeiten wurde im Jahr 2022 noch weiter für alle Mitarbeiter ermöglicht und vertraglich vereinbart.

Nachhaltigkeit sieht die wankendorfer als integrierte Strategie an, die alle Bereiche betrifft und alle Mitarbeiter der wankendorfer an diesem Thema durch regelmäßige Updates und Gesprächsrunden beteiligt. Auch werden die Mitarbeiter motiviert, mit gutem Beispiel voranzugehen und an Aktionstagen gemeinsam Müll in ausgewählten Quartieren zu sammeln.

Darüber hinaus gibt es für unser Unternehmen einen Betriebsrat. In 2022 fand die turnusgemäße Betriebsratswahl statt. Der neue Betriebsrat setzt sich ab April 2022 aus neun Betriebsratsmitgliedern aller Standorte zusammen. Der Betriebsrat kommuniziert nicht nur intensiv mit den Mitarbeitern, sondern steht auch in engem Kontakt mit dem Vorstand. Unternehmensführung und Betriebsrat arbeiten in Arbeitnehmerfragen Hand in Hand und suchen nach gemeinsamen Lösungen.

Ein fairer und motivierender Umgang mit allen Mitarbeitern ist für die wankendorfer eine wesentliche Säule ihrer Unternehmenskultur. Regelmäßige Mitarbeitergespräche über Perspektiven für die fachliche, persönliche und gehaltliche Weiterentwicklung werden geführt sowie Leistungsbeurteilungen vermittelt. Instrumente zur Mitarbeiterförderung sind Managementqualifizierungen und Professionalisierung durch Weiterbildungen.

Als Ausbildungsbetrieb, der weit über seinen eigenen Arbeitskräftebedarf hinaus ausbildet, bieten wir ein breites Spektrum an Förderungen sowie Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Auf Leiharbeit verzichten wir vollständig. Bei der Auswahl und Bewertung von Auftragnehmern halten wir uns an die Kriterien unserer Compliance-Richtlinie und achten darauf, dass auch dort die Arbeitnehmerrechte gewahrt werden. Da wir nicht international aufgestellt sind und ausschließlich mit regionalen Geschäftspartnern zusammenarbeiten, unterliegen auch diese Unternehmen den deutschen Regeln und Gesetzen.

## 15. Chancengerechtigkeit

Das Unternehmen legt offen, wie es national und international Prozesse implementiert und welche Ziele es hat, um Chancengerechtigkeit und Vielfalt (Diversity), Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Mitbestimmung, Integration von Migrantinnen und Menschen mit Behinderung, angemessene Bezahlung sowie Vereinbarung von Familie und Beruf zu fördern, und wie es diese umsetzt.

Mit ihrer auf Vielfalt ausgerichteten Personalpolitik verfolgt die wankendorfer mehrere Ziele: Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und des Fachkräftemangels in der Immobilienbranche möchte sie kontinuierlich ihre Attraktivität als Arbeitgeber steigern und das vorhandene Potenzial eines mittelständischen Betriebs besser ausschöpfen. Wir bilden grundsätzlich über den eigenen Bedarf hinaus aus, um berufliche Perspektiven zu bieten.

Die wankendorfer strebt eine starke Durchmischung unter den Mitarbeitern an,

da das Unternehmen von dem unterschiedlichen Wissen, den Sichtweisen und Erfahrungen sowie dem Austausch und der Weitergabe von Know-how zwischen den Mitarbeitern profitiert. Auf die fachliche Qualifikation wird großen Wert gelegt, darüber hinaus auch auf eine ausgewogene Alters- und Geschlechtsstruktur sowie auf das Arbeiten in interdisziplinären, altersübergreifenden und durchmischten Teams.

Wir verfolgen grundsätzlich geschlechterspezifische quantitativ messbare Zielgrößen. Sollten wir im heutigen Arbeitsmarkt zwei gleichwertig fachliche Kandidaten haben, würden wir weniger repräsentierte bevorzugen, um Chancengerechtigkeit zu ermöglichen.

Viele dieser Ziele haben wir bereits erreicht: Unsere Mitarbeiter sind Menschen vieler Nationen, verschiedener Kulturen und so unterschiedlich wie unsere Arbeitsfelder: So sind bei uns nicht nur ausgebildete Immobilienkaufleute tätig, sondern auch Diplom-Kaufleute, staatlich geprüfte Betriebswirte, Bilanzbuchhalter, Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte, Architekten, Bauzeichner, Diplom Bauingenieure, Bankbetriebswirte, IT-Fachinformatiker, Dolmetscher, Gärtner, Tischler, Maler, Elektriker, u.v.m.

Wir machen keine Unterscheidung in der Behandlung und Bezahlung von Frauen und Männern. In unserem Unternehmen sichern der Manteltarifvertrag für die Beschäftigten in der Wohnungswirtschaft und der Vergütungstarifvertrag für die Beschäftigten in der Deutschen Immobilienwirtschaft eine angemessene und gerechte Bezahlung. Zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf haben wir flexible Lösungen wie Gleitzeitkonten, Teilzeitmodelle oder flexibles Arbeiten bis hin zu Homeoffice-Möglichkeiten festgelegt.

Menschen mit Behinderung werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden gleichberechtigt behandelt.

Ein betriebliches Gesundheitsmanagement haben wir institutionalisiert, indem wir mit dem Unternehmen eines Betriebsarztes einen Vertrag geschlossen haben, der entsprechend einem Untersuchungskonzept die regelmäßige medizinische Betreuung der Mitarbeiter gewährleistet. Zusätzlich haben wir ein sogenanntes betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) eingeführt. Alle Führungskräfte wurden zu diesem Thema geschult, um das Thema professionell zu begleiten und Arbeitsunfähigkeiten vorzubeugen.

Unsere Büroräume und das Arbeitsumfeld der gewerblichen Mitarbeiter lassen wir regelmäßig von unabhängiger Stelle auf den Arbeitsschutz hin prüfen. Außerdem informieren und unterstützen wir unsere Mitarbeiter umfangreich hinsichtlich gesundheitspräventiver Maßnahmen am Arbeitsplatz.

## 16. Qualifizierung

Das Unternehmen legt offen, welche Ziele es gesetzt und welche Maßnahmen es ergriffen hat, um die Beschäftigungsfähigkeit, d. h. die Fähigkeit zur Teilhabe an der Arbeits- und Berufswelt aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zu fördern und im Hinblick auf die demografische Entwicklung anzupassen, und wo es Risiken sieht.

Die wankendorfer sieht die kontinuierliche Förderung ihrer Mitarbeiter als das entscheidende Fundament des Unternehmens an.

Als mittelständischer Betrieb möchten wir stets Talente identifizieren und fördern. Daher geht die wankendorfer aktiv auf ihre Mitarbeiter zu und bietet ihnen jedes Jahr umfassende Förder-, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten an. Fachlich qualifizierte und motivierte Mitarbeiter und der Anspruch, sie bestmöglich für die Wohnungswirtschaft zu begeistern und sie ans Unternehmen zu binden, spielen bei der wankendorfer eine zentrale Rolle.

Im Jahr 2022 nahmen unsere Arbeitnehmer an über 154 Seminaren zu Aus- und Fortbildungen teil. Dies entspricht 1.236 Arbeitsstunden. In 2022 haben wir auf digitale und flexible Bildungsformate gesetzt. Dabei dauern die Fortbildungen in der Regel einen Arbeitstag; bei mehrjährigen Fortbildungen sowie bei Berufsausbildungen durchaus mehrere Wochen. Wir ermöglichen beispielsweise ein berufsbegleitendes Studium, die Teilnahme an den Wissensworkshops „Lerninsel Juist“ oder an verschiedenen von uns initiierten Programmen, wie die praxisnahe Qualifikation von Führungskräften im „Young Leader Network“ oder an der „SPRINTbreak“, einem agilen Weiterbildungsangebot, bei dem die wankendorfer neben der Teilnahme auch einen Part der Moderation übernimmt. Für die jeweiligen Lehrmittel, Prüfungen oder Fahrten zum Aus- bzw. Weiterbildungsort übernehmen wir die Kosten und stellen die Mitarbeiter entsprechend von der Arbeit frei.

Wir haben keine quantitative Zielgröße, da unsere Weiterbildungsintensität auch auf den Ideen und Wünschen unserer Mitarbeiter fügt.

Darüber hinaus wurden zwei Auszubildende im Rahmen einer Weiterbildung bei der IHK zu Energiescouts ausgebildet. Die Aufgaben der Neu-Energiescouts: ein Energieeffizienz-Projekt für die wankendorfer konzipieren und umsetzen.

Weitere quantitative Ziele bzw. Ziele mit Zeithorizont haben wir bisher nicht definiert.

Als wesentliche Risiken für unsere Geschäftstätigkeit sind die Folgen des

demografischen Wandels und der Fachkräftemangel zu nennen. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, bilden wir Nachwuchskräfte über den eigenen Arbeitskräftebedarf hinaus aus. Andere Risiken in Bezug auf Qualifizierung werden derzeit nicht erkannt.

Die hohe Verweildauer unserer Mitarbeiter im Unternehmen sehen wir als Beleg für eine erfolgreiche Mitarbeiterbindung: Die Dauer beträgt durchschnittlich 11 Jahre. Auch die Förderung unserer Auszubildenden zahlt sich aus: Die Noten der Abgänger der Berufsschule liegen aktuell im Durchschnitt bei 2,0 und bei den Abgängern der IHK bei 1,75. In 2022 hatten wir zudem eine Auszubildende, die als Berufsbeste abgeschlossen hat.

Förmliche Vereinbarungen hinsichtlich Gesundheits- und Sicherheitsthemen wurden seitens der wankendorfer mit Gewerkschaften nicht geschlossen (siehe Kriterium 15). Mit dem Betriebsrat wurde eine Betriebsvereinbarung zum Bike-Leasing in Kooperation mit der Firma JobRad GmbH abgeschlossen.

Insgesamt waren 217 Arbeitnehmer am Jahresende 2022 bei der wankendorfer beschäftigt. 88 davon sind Frauen. Detaillierte Angaben finden Sie im [Jahresbericht 2022](#).

Im Jahr 2022 waren 20 Mitarbeiter Auszubildende (dies entspricht 9,2 %).

Der Vorstand der wankendorfer besteht aus zwei Männern.

Unter 20 Jahre: 0,85 %  
20-29 Jahre: 16,17 %  
30-39 Jahre: 16,17 %  
40-49 Jahre: 22,13 %  
50-59 Jahre: 26,81 %  
60-65 Jahre: 14,47 %  
Älter als 65 Jahre: 3,40 %

Uns sind keine Vorfälle von Diskriminierung bekannt.

## Leistungsindikatoren zu den Kriterien 14 bis 16

Leistungsindikator GRI SRS-403-9: Arbeitsbedingte Verletzungen  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Für alle Angestellten:

**i.** Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen;

**ii.** Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren

Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen);

**iii.** Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten

Verletzungen;

**iv.** die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen;

**v.** Anzahl der gearbeiteten Stunden.

**b.** Für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden:

**i.** Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen;

**ii.** Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen);

**iii.** Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen;

**iv.** die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen;

**v.** Anzahl der gearbeiteten Stunden.

**Die Punkte c-g des Indikators SRS 403-9 können Sie entsprechend GRI entnehmen und an dieser Stelle freiwillig berichten.**

Leistungsindikator GRI SRS-403-10: Arbeitsbedingte Erkrankungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Für alle Angestellten:

**i.** Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen;

**ii.** Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen;

**iii.** die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen;

**b.** Für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden:

**i.** Anzahl der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen;

**ii.** Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen;

**iii.** die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen.

**Die Punkte c-e des Indikators SRS 403-10 können Sie entsprechend GRI entnehmen und an dieser Stelle freiwillig berichten.**

Im Jahr 2022 waren insgesamt 4.336 (hauptsächlich Coronabedingt) krankheitsbedingte Fehltag zu verzeichnen, wobei alle krankheitsbedingten

Fehltage – auch die ohne ärztliches Attest (Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung) – in die Berechnung einbezogen wurden. In den letzten zwei Jahren der Pandemie sind wir bei der wankendorfer vergleichsweise glimpflich bis entspannt durch die Pandemie gekommen. So waren in 2022 erst über 80 Mitarbeiter an Covid 19 erkrankt.

Arbeitsbedingte Todesfälle ereigneten sich glücklicherweise nicht.

Leistungsindikator GRI SRS-403-4: Mitarbeiterbeteiligung zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Die berichtende Organisation muss für Angestellte und Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden, folgende Informationen offenlegen:

**a.** Eine Beschreibung der Verfahren zur Mitarbeiterbeteiligung und Konsultation bei der Entwicklung, Umsetzung und Leistungsbewertung des Managementsystems für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und zur Bereitstellung des Zugriffs auf sowie zur Kommunikation von relevanten Informationen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gegenüber den Mitarbeitern.

**b.** Wenn es formelle Arbeitgeber-Mitarbeiter-Ausschüsse für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gibt, eine Beschreibung ihrer Zuständigkeiten, der Häufigkeit der Treffen, der Entscheidungsgewalt und, ob und gegebenenfalls warum Mitarbeiter in diesen Ausschüssen nicht vertreten sind.

Förmliche Vereinbarungen hinsichtlich Gesundheits- und Sicherheitsthemen wurden seitens der wankendorfer mit Gewerkschaften nicht geschlossen (siehe Kriterium 15). Mit dem Betriebsrat wurde eine Betriebsvereinbarung zum Bike-Leasing in Kooperation mit der Firma JobRad GmbH abgeschlossen.

Bei der wankendorfer gibt es einen Arbeitssicherheitsausschuss (ASA), der sich einmal pro Quartal trifft. Der ASA setzt sich zusammen aus Sicherheitsbeauftragten, Brandschutzkoordinator, Betriebsrat, Personalleitung, Mitarbeiter aus technischen Abteilungen der wankendorfer sowie dem Betriebsarzt und einem Mitarbeiter der extern beauftragten Arbeitssicherheitsfirma. Quartalsweise wird über Betriebsunfälle und deren Maßnahmen berichtet, anstehende und durchgeführte Arbeitsplatzbegehungen sowie Unterweisungen berichtet, als auch über gesundheitliche Themen wie die SARS-Covid Erkrankung und deren Umgang. Außerdem wird über regelmäßig zu wiederholende Sicherheitsprüfungen wie Feuerlöscher oder elektrische Steckprüfungen berichtet. Der Betriebsarzt führt Vorsorgeuntersuchungen durch und bietet Gripeschutzimpfungen an.



Leistungsindikator GRI SRS-404-1 (siehe G4-LA9): Stundenzahl der Aus- und Weiterbildungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** durchschnittliche Stundenzahl, die die Angestellten einer Organisation während des Berichtszeitraums für die Aus- und Weiterbildung aufgewendet haben, aufgeschlüsselt nach:

**i.** Geschlecht;

**ii.** Angestelltenkategorie.

In 2022 nahmen unsere Arbeitnehmer an über 154 Seminaren zu Aus- und Fortbildungen teil. Dies entspricht 1.236 Arbeitsstunden.

Dabei dauern die Fortbildungen in der Regel einen Arbeitstag mit durchschnittlich 4 bis 8 Stunden pro Tag; bei mehrjährigen Fortbildungen sowie bei Berufsausbildungen durchaus mehrere Wochen. Insgesamt waren 217 Arbeitnehmer am Jahresende 2022 bei der wankendorfer beschäftigt. 88 davon sind Frauen. Die Seminare in 2022 wurden zu 95 % von kaufmännischen Angestellten besucht. Im gewerblichen Bereich haben nur etwa 5 % der Belegschaft Seminare / Unterweisungen absolviert.

Leistungsindikator GRI SRS-405-1: Diversität

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Prozentsatz der Personen in den Kontrollorganen einer Organisation in jeder der folgenden Diversitätskategorien:

**i.** Geschlecht;

**ii.** Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30-50 Jahre alt, über 50 Jahre alt;

**iii.** Gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren (wie z. B. Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen).

**b.** Prozentsatz der Angestellten pro Angestelltenkategorie in jeder der folgenden Diversitätskategorien:

**i.** Geschlecht;

**ii.** Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30-50 Jahre alt, über 50 Jahre alt;

**iii.** Gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren (wie z. B. Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen).

Insgesamt waren 217 Arbeitnehmer am Jahresende 2022 bei der wankendorfer beschäftigt. 88 davon sind Frauen. Detaillierte Angaben finden Sie im [Jahresbericht 2022](#).

Im Jahr 2022 waren 20 Mitarbeiter Auszubildende (dies entspricht 9,2 %).

Der Vorstand der wankendorfer besteht aus zwei Männern.

Unter 20 Jahre: 0,85 %  
20-29 Jahre: 16,17 %  
30-39 Jahre: 16,17 %  
40-49 Jahre: 22,13 %  
50-59 Jahre: 26,81 %  
60-65 Jahre: 14,47 %  
Älter als 65 Jahre: 3,40 %

Leistungsindikator GRI SRS-406-1: Diskriminierungsvorfälle  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Gesamtzahl der Diskriminierungsvorfälle während des Berichtszeitraums.

**b.** Status der Vorfälle und ergriffene Maßnahmen mit Bezug auf die folgenden Punkte:

- i.** Von der Organisation geprüfter Vorfall;
- ii.** Umgesetzte Abhilfepläne;
- iii.** Abhilfepläne, die umgesetzt wurden und deren Ergebnisse im Rahmen eines routinemäßigen internen Managementprüfverfahrens bewertet wurden;
- iv.** Vorfall ist nicht mehr Gegenstand einer Maßnahme oder Klage.

Uns sind keine Vorfälle von Diskriminierung bekannt.

## Kriterium 17 zu MENSCHENRECHTEN

### 17. Menschenrechte

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Strategien und Zielsetzungen für das Unternehmen und seine Lieferkette ergriffen werden, um zu erreichen, dass Menschenrechte weltweit geachtet und Zwangs- und Kinderarbeit sowie jegliche Form der Ausbeutung verhindert werden. Hierbei ist auch auf Ergebnisse der Maßnahmen und etwaige Risiken einzugehen.

Die Achtung der Menschenrechte ist für die wankendorfer die Erfüllung ihrer sozialen Verantwortung und damit ein nachhaltiges Ziel, das in ihrem regional

begrenzten Umfeld auch stets erreicht wird. Beim Einkauf und bei der Auswahl und Bewertung von Auftragnehmern halten wir uns an die Kriterien unserer Compliance-Richtlinie und achten auf die Einhaltung von Menschenrechten.

Vorzugsweise arbeiten wir mit regionalen Unternehmen zusammen, mit denen wir zum Teil bereits langjährige, vertrauensvolle Geschäftsbeziehungen pflegen. Diese unterliegen den deutschen Rechtsvorschriften, sodass wir das Risiko kritischer Arbeitsbedingungen als äußerst gering einschätzen.

Unser Ziel ist es, auch bei unseren Lieferanten die Achtung der Menschenrechte zu wahren und ohnehin gesetzliche Anforderungen lassen wir uns vertraglich zusichern (z. B. Mindestlohngesetz).

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 17

Leistungsindikator GRI SRS-412-3: Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Investitionsvereinbarungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Gesamtzahl und Prozentsatz der erheblichen Investitionsvereinbarungen und -verträge, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder auf Menschenrechtsaspekte geprüft wurden.

**b.** Die verwendete Definition für „erhebliche Investitionsvereinbarungen“.

Aufgrund unserer regional begrenzten Tätigkeit als Wohnungsgenossenschaft und der Zusammenarbeit mit vorwiegend regionalen Partnern, welche deutschen Rechtsvorschriften unterliegen, betrachten wir diesen Indikator als nachrangig und erheben ihn daher nicht.

Leistungsindikator GRI SRS-412-1: Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Betriebsstätten

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Gesamtzahl und Prozentsatz der Geschäftsstandorte, an denen eine Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte oder eine menschenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde, aufgeschlüsselt nach Ländern.

Aufgrund unserer regional begrenzten Tätigkeit als Wohnungsgenossenschaft und der Zusammenarbeit mit vorwiegend regionalen Partnern, welche

---

deutschen Rechtsvorschriften unterliegen, betrachten wir diesen Indikator als nachrangig und erheben ihn daher nicht.

Leistungsindikator GRI SRS-414-1: Auf soziale Aspekte geprüfte, neue Lieferanten

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Prozentsatz der neuen Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien bewertet wurden.

Aufgrund unserer regional begrenzten Tätigkeit als Wohnungsgenossenschaft und der Zusammenarbeit mit vorwiegend regionalen Partnern, welche deutschen Rechtsvorschriften unterliegen, betrachten wir diesen Indikator als nachrangig und erheben ihn daher nicht.

Leistungsindikator GRI SRS-414-2: Soziale Auswirkungen in der Lieferkette

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Zahl der Lieferanten, die auf soziale Auswirkungen überprüft wurden.

**b.** Zahl der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen ermittelt wurden.

**c.** Erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen, die in der Lieferkette ermittelt wurden.

**d.** Prozentsatz der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen erkannt und infolge der Bewertung Verbesserungen vereinbart wurden.

**e.** Prozentsatz der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen erkannt wurden und infolgedessen die Geschäftsbeziehung beendet wurde, sowie Gründe für diese Entscheidung.

Aufgrund unserer regional begrenzten Tätigkeit als Wohnungsgenossenschaft und der Zusammenarbeit mit vorwiegend regionalen Partnern, welche deutschen Rechtsvorschriften unterliegen, betrachten wir diesen Indikator als nachrangig und erheben ihn daher nicht.

## Kriterium 18 zu SOZIALES/GEMEINWESEN

### 18. Gemeinwesen

Das Unternehmen legt offen, wie es zum Gemeinwesen in den Regionen beiträgt, in denen es wesentliche Geschäftstätigkeiten ausübt.

Mit den Menschen im Land fühlt sich die wankendorfer tief verbunden. Unser aktives Engagement sowie unsere Unterstützung von Veranstaltungen und Projekten, in denen sich Menschen in freundlicher Atmosphäre begegnen, ist daher ein fester Teil unseres Einsatzes für ein besseres Miteinander. Doch unsere Verantwortung reicht weit darüber hinaus.

Zu einer guten Zukunft gehört auch eine saubere Umwelt. Die wankendorfer hat als eines der ersten Unternehmen in der Branche einen detaillierten Klimafahrplan zur Erreichung der Klimaneutralität der Wärmeversorgung ihrer Wohnungsbestände im Jahr 2045 erarbeitet. Ein Großprojekt und eine analytische sowie organisatorische Mammutaufgabe unseres Portfolio-Managements.

Dem Team und den vielen beteiligten Mitarbeitern haben wir einen wichtigen Meilenstein auf unserem Weg zu einem klimaneutralen Unternehmen mit Leuchtkraft für die gesamte Branche zu verdanken. Jeder Plan ist jedoch nur so gut wie die Umsetzung. Daran arbeiten wir tatkräftig – und unterziehen unsere Konzepte einer kontinuierlichen Prüfung und Anpassung an neue Bedingungen und Technologien.

Für die Menschen im Land gibt die wankendorfer stets ihr Bestes. Als Teil der Gesellschaft und im Einklang mit unseren Werten übernehmen wir Verantwortung, indem wir uns im Rahmen unserer Möglichkeiten für ein stärkeres Miteinander im Zeichen von Kooperation und Akzeptanz einsetzen. Mithilfe von Spenden und Sponsoring bezuschussen wir verschiedene lokale Vereine und Aktionen. Unser Engagement reicht von gemeinschaftsfördernden Veranstaltungen für unsere Mitglieder, über die Stärkung des regionalen Sports und der Kultur bis hin zur Förderung von Forschung und Spitzenmedizin. Im Jahr 2022 haben wir rund 370.000 € für gesellschaftliches Engagement aufgewendet. Wie wichtig es ist, einander kennenzulernen, zu begegnen, zuzuhören und gehört zu werden, haben viele Menschen spätestens während der Corona-Pandemie erfahren. Seit Veranstaltungen wieder ohne größere Einschränkungen möglich sind, bieten wir unseren Mietern und Mitgliedern wieder vielfältige Aktivitäten an.

Aus zwei Gebäuden in Wahlstedt, die zum Abriss vorgesehen waren, wurde im

---

Jahr 2022 Wohnraum für Flüchtlinge aus der Ukraine. Diesen Wohnraum haben wir aufbereitet und an die Stadt Wahlstedt vermietet. Seit Mietbeginn im Mai bzw. Juni 2022 steht den Menschen in Form von 21 wankendorfer Wohnungen den Menschen eine ruhige und vor allem sicherere Wohnumgebung zur Verfügung.

In unseren Beständen achten wir auf sozial durchmischte Mieterstrukturen, um eine gesellschaftliche Heterogenität zu erhalten. Entsprechend dem demografischen Wandel stellen wir zunehmend altersgerechte, barrierefreie oder -arme Wohnungen zur Verfügung, beraten ältere Mieter und Mitglieder umfassend bezüglich geeigneter Umbaumaßnahmen und bieten ihnen bedarfsgerechte Dienstleistungen.

Frauen, die mit oder ohne Kinder in Frauenhäusern leben, obwohl kein Schutzbedarf mehr besteht, haben als Alleinerziehende, als Migrantinnen oder sozial schwächere Personen erhebliche Probleme, passenden und vor allem bezahlbaren Wohnraum zu finden. Der angespannte Wohnungsmarkt in vielen Regionen Schleswig-Holsteins verschärft diese Problematik zusätzlich. So können Frauen häufig nicht zeitnah aus dem Frauenhaus ausziehen und belegen Plätze, die schutzbedürftige Frauen und ihre Kinder dringend benötigen. Mit dem Projekt „Frauen\_Wohnen“ setzt das Justizministerium und der Paritätische Wohlfahrtsverband genau hier an. Dieses wichtige Projekt unterstützen wir seit 2018 und stellen Wohnungen zur Verfügung. Zu den ursprünglich vertraglich vereinbarten zehn Wohnungen sind im Jahr 2022 weitere hinzugekommen, sodass dem Projekt nun insgesamt 20 Wohnungen zur Verfügung gestellt werden können.

Unsere Mitarbeiter unterstützen wir ausdrücklich, sich außerhalb des Unternehmens ehrenamtlich zu engagieren. Dementsprechend flexibel können die Arbeitszeiten geregelt werden. So profitieren nicht nur der jeweilige Mitarbeiter und das soziale Projekt, sondern auch die wankendorfer selbst: Wir freuen uns über die gewonnenen Erfahrungen, die unsere Mitarbeiter in das Unternehmen bringen.

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 18

Leistungsindikator GRI SRS-201-1: Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** den zeitanteilig abgegrenzten, unmittelbar erzeugten und ausgeschütteten wirtschaftlichen Wert, einschließlich der grundlegenden Komponenten der globalen Tätigkeiten der Organisation, wie nachfolgend aufgeführt. Werden Daten als Einnahmen-Ausgaben-Rechnung dargestellt, muss zusätzlich zur Offenlegung folgender grundlegender Komponenten auch die Begründung für diese Entscheidung offengelegt werden:

**i.** unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert: Erlöse;

**ii.** ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert: Betriebskosten, Löhne und Leistungen für Angestellte, Zahlungen an Kapitalgeber, nach Ländern aufgeschlüsselte Zahlungen an den Staat und Investitionen auf kommunaler Ebene;

**iii.** beibehaltener wirtschaftlicher Wert: „unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert“ abzüglich des „ausgeschütteten wirtschaftlichen Werts“.

**b.** Der erzeugte und ausgeschüttete wirtschaftliche Wert muss getrennt auf nationaler, regionaler oder Marktebene angegeben werden, wo dies von Bedeutung ist, und es müssen die Kriterien, die für die Bestimmung der Bedeutsamkeit angewandt wurden, genannt werden.

Die wirtschaftlichen Kennzahlen unseres Unternehmensverbands befinden sich ab Seite 34 in unserem [Jahresbericht 2022](#).

## Kriterien 19–20 zu COMPLIANCE

### 19. Politische Einflussnahme

Alle wesentlichen Eingaben bei Gesetzgebungsverfahren, alle Einträge in Lobbylisten, alle wesentlichen Zahlungen von Mitgliedsbeiträgen, alle Zuwendungen an Regierungen sowie alle Spenden an Parteien und Politiker sollen nach Ländern differenziert offengelegt werden.

Wir leisten keinerlei politische Lobbyarbeit oder (finanzielle) Unterstützung von Politikern, Parteien und damit verbundenen Einrichtungen.

Für die wankendorfer sind vor allem alle Gesetzgebungsverfahren im Zivilrecht, hier speziell im Miet- und Arbeitsrecht, sowie im öffentlichen Recht, und hier insbesondere Bau- und Bauplanungsrecht relevant. Als Einzelunternehmen nehmen wir nicht direkt Einfluss. Dies geschieht über Stellungnahmen und Anhörungen der wohnungswirtschaftlichen Verbände auf Landes- und Bundesebene. Eingaben zu landesspezifischen Gesetzgebungsverfahren sind in den vergangenen Jahren nicht erfolgt und derzeit auch nicht vorgesehen.

Wir entscheiden im Einzelfall, ob das Engagement zu unserer Geschäftstätigkeit oder unserem Geschäftsgebiet, zu unserer Verpflichtung der Förderung unserer Mitglieder, zu unserer Firmenphilosophie und / oder zu unserer regionalen Verbundenheit passt.

Firmenmitgliedschaften der wankendorfer im Jahr 2022:

- Arbeitgeberverband der Deutschen Immobilienwirtschaft e.V.
- Arbeitsgemeinschaft für zeitgemäßes Bauen e.V.
- Arbeitsgemeinschaft wirtschaftlich interessierter Kreise Trappenkamp e.V.
- Denkmalfonds Schleswig-Holstein e.V.
- DESWOS Deutsche Entwicklungshilfe für soziales Wohnungs- und Siedlungswesen e.V.
- Der Kieler Kaufmann e.V.
- Europäisches Bildungszentrum der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft – gemeinnützige Stiftung
- Förderstiftung des UKSH (Universitätsklinikum Schleswig-Holstein)
- GdW – Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.
- IHK Schleswig-Holstein
- Initiative Wohnen.2050 e.V.
- Kieler Initiative gegen Kinderarmut inka e.V.
- Marketing-Club Schleswig-Holstein e.V.
- Marketinggemeinschaft der Wohnungsbaugenossenschaften Schleswig-Holstein
- Marketinginitiative der Wohnungsbaugenossenschaften Deutschland e.V.
- Stadtmarketing Plön e.V.
- Studien- und Fördergesellschaft der Schleswig-Holsteinischen Wirtschaft e.V.
- Unternehmensverband Ostholstein-Plön
- vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.
- vnw – Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen e.V.
- Wirtschaftsforum der SPD e.V.
- Wirtschaftsrat der CDU e.V.

Beispiele von Mitgliedschaften und ehrenamtliche Tätigkeit der Mitarbeiter im



Jahr 2022:

- Aufsichtsratsmitglied der ImmoMediaNet GmbH & Co.KG
- Beiratsmitglied Aareon Deutschland GmbH
- Beiratsmitglied Studien- und Fördergesellschaft der schleswig-holsteinischen Wirtschaft e.V.
- Beiratsmitglied Techem GmbH
- Beiratsmitglied Vodafone Kabel Deutschland GmbH
- Mitglied der Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein
- Mitglied im IHK Arbeitskreis Immobilienwirtschaft
- Mitglied im IHK Arbeitskreis Verkehr
- Mitglied im vnw-Fachausschuss Betriebswirtschaft / Steuern
- Mitglied im vnw-Fachausschuss Kommunikation und Marketing
- Mitglied im vnw-Fachausschuss Architektur, Technik und Energie
- Mitglied im vnw-Fachausschuss IT / Multimedia
- Mitglied im vnw-Fachausschuss Wohnungswirtschaft
- Mitglied im vnw-Fachausschuss Personal
- Mitglied im vnw-Fachausschuss Quartiersentwicklung
- Mitglied im vnw-Young Leader Network
- Vorstandsmitglied im Der Kieler Kaufmann e.V.
- Vorstandsmitglied im Waldheim Brahmsee e. V.
- Verbandsratsmitglied des vhw Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.
- Vorsitzender der Bezirksarbeitsgemeinschaft Mitte im Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen e.V. (vnw)
- Vorstandsmitglied des Denkmalfonds Schleswig-Holstein e.V.
- Vorstandsmitglied des vnw Landesverband Schleswig-Holstein

Es werden keinerlei Zuwendungen geleistet.

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 19

Leistungsindikator GRI SRS-415-1: Parteispenden

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Monetären Gesamtwert der Parteispenden in Form von finanziellen Beiträgen und Sachzuwendungen, die direkt oder indirekt von der Organisation geleistet wurden, nach Land und Empfänger/Begünstigtem.

**b.** Gegebenenfalls wie der monetäre Wert von Sachzuwendungen geschätzt wurde.

Es wurden keinerlei Zuwendungen geleistet.

## 20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Standards, Systeme und Prozesse zur Vermeidung von rechtswidrigem Verhalten und insbesondere von Korruption existieren, wie sie geprüft werden, welche Ergebnisse hierzu vorliegen und wo Risiken liegen. Es stellt dar, wie Korruption und andere Gesetzesverstöße im Unternehmen verhindert, aufgedeckt und sanktioniert werden.

Aus unserer Geschäftstätigkeit ergeben sich keine Risiken zu Korruption und Bestechung.

Wir haben uns freiwillig verpflichtet, Vorschriften für verantwortliches Handeln und Integrität über die gesetzlichen Auflagen hinaus einzuhalten. Zudem schließen unsere Compliance-Regeln eine Annahme oder Gewähr von Zuwendungen und Geschenken oder den Abschluss dienstlicher Geschäfte mit nahestehenden Personen aus. Diese Betriebsvereinbarung ist im Zentralarchiv hinterlegt, sodass alle Mitarbeiter sie jederzeit einsehen können.

Ferner ist ein vom Vorstand ernannter Compliance-Beauftragter dafür zuständig, Mitarbeiter über Gesetze und Regeln aufzuklären, ein Bewusstsein für die Einhaltung der Verhaltensgrundsätze sowie die gesetzlichen Vorgaben zu schaffen beziehungsweise die Mitarbeiter bei der Reflexion der Integrität ihres Handelns zu unterstützen.

Dass die Arbeitnehmer für dieses Thema sensibilisiert sind, zeigen die Nachfragen, mit denen sie sich an den Vorstand und den Compliance-Beauftragten wenden. Wir zählen stets auf die Aufrichtigkeit und Ehrlichkeit unserer Mitarbeiter.

In unserer technischen Abteilung als auch in anderen Bereichen wurden die Prozesse so optimiert, dass die Hürden für kriminelle Handlungen besonders hoch sind. Eine Einflussnahme durch Dritte ist daher nicht zu befürchten.

Mit Hilfe unserer Compliance-Richtlinie, dem Compliance-Beauftragten sowie des Corporate Governance Kodex sensibilisieren wir unsere Mitarbeiter aller Ebenen für das Thema Korruption und verpflichten sie zu verantwortungsbewusstem Handeln.

Es liegen keine Klagen gegen die wankendorfer aufgrund wettbewerbswidrigen Verhaltens, Kartell- oder Monopolbildung vor.

Es wurden keine Bußgelder oder monetäre Strafen wegen Verstoßes gegen Rechtsvorschriften erhoben.

Alle Compliance Anliegen werden bei unserem Compliance-Beauftragten gesammelt und vorab vom Vorstand freigegeben. Unser Ziel ist volle Transparenz.

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 20

Leistungsindikator GRI SRS-205-1: Auf Korruptionsrisiken geprüfte Betriebsstätten  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Gesamtzahl und Prozentsatz der Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden.
- b.** Erhebliche Korruptionsrisiken, die im Rahmen der Risikobewertung ermittelt wurden.

Die bei uns bestehenden Korruptionsrisiken haben wir nur im Rahmen einer allgemeinen Risikobetrachtung analysiert. Eine Risikountersuchung einzelner Unternehmensabteilungen haben wir auf Grund unserer Unternehmensgröße nicht vorgenommen.

In unserer technischen Abteilung sowie in anderen Bereichen wurden die Prozesse so optimiert, dass die Hürden für kriminelle Handlungen besonders hoch sind. Eine Einflussnahme durch Dritte ist daher nicht zu befürchten.

Mit Hilfe unserer Compliance-Richtlinie, dem Compliance-Beauftragten sowie des Corporate Governance Kodex sensibilisieren wir unsere Mitarbeiter aller Ebenen für das Thema Korruption und verpflichten sie zu verantwortungsbewusstem Handeln.

Leistungsindikator GRI SRS-205-3: Korruptionsvorfälle  
Die berichtende Organisation muss über folgende Informationen berichten:

- a. Gesamtzahl und Art der bestätigten Korruptionsvorfälle.
- b. Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen Angestellte aufgrund von Korruption entlassen oder abgemahnt wurden.
- c. Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen Verträge mit Geschäftspartnern aufgrund von Verstößen im Zusammenhang mit Korruption gekündigt oder nicht verlängert wurden.
- d. Öffentliche rechtliche Verfahren im Zusammenhang mit Korruption, die im Berichtszeitraum gegen die Organisation oder deren Angestellte eingeleitet wurden, sowie die Ergebnisse dieser Verfahren.

Es liegen keine Klagen gegen die wankendorfer aufgrund wettbewerbswidrigen Verhaltens, Kartell- oder Monopolbildung vor.

Leistungsindikator GRI SRS-419-1: Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Erhebliche Bußgelder und nicht-monetäre Sanktionen aufgrund von Nichteinhaltung von Gesetzen und/oder Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich, und zwar:
  - i. Gesamtgeldwert erheblicher Bußgelder;
  - ii. Gesamtanzahl nicht-monetärer Sanktionen;
  - iii. Fälle, die im Rahmen von Streitbeilegungsverfahren vorgebracht wurden.
- b. Wenn die Organisation keinen Fall von Nichteinhaltung der Gesetze und/oder Vorschriften ermittelt hat, reicht eine kurze Erklärung über diese Tatsache aus.
- c. Der Kontext, in dem erhebliche Bußgelder und nicht-monetäre Sanktionen auferlegt wurden.

Es wurden keine Bußgelder oder monetäre Strafen wegen Verstoßes gegen Rechtsvorschriften erhoben.

# Übersicht der GRI-Indikatoren in der DNK-Erklärung

In dieser DNK-Erklärung wurde nach dem „comply or explain“ Prinzip zu den nachfolgend aufgeführten GRI-Indikatoren berichtet. Dieses Dokument verweist auf die GRI-Standards 2016, sofern in der Tabelle nicht anders vermerkt.

| Bereiche           | DNK-Kriterien                                    | GRI SRS Indikatoren   |
|--------------------|--|---|
| STRATEGIE          | 1. Strategische Analyse und Maßnahmen            |   |
|                    | 2. Wesentlichkeit                                |   |
|                    | 3. Ziele   |   |
|                    | 4. Tiefe der Wertschöpfungskette                 |   |
| PROZESS-MANAGEMENT | 5. Verantwortung                                 | GRI SRS 102-16  |
|                    | 6. Regeln und Prozesse                           |   |
|                    | 7. Kontrolle                                     |   |
|                    | 8. Anreizsysteme                                 | GRI SRS 102-35<br>GRI SRS 102-38  |
|                    | 9. Beteiligung von Anspruchsgruppen              | GRI SRS 102-44  |
|                    | 10. Innovations- und Produktmanagement           | G4-FS11   |
| UMWELT             | 11. Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen       | GRI SRS 301-1   |
|                    | 12. Ressourcenmanagement                         | GRI SRS 302-1<br>GRI SRS 302-4<br>GRI SRS 303-3 (2018)<br>GRI SRS 306-3 (2020)* |
|                    | 13. Klimarelevante Emissionen                    | GRI SRS 305-1<br>GRI SRS 305-2<br>GRI SRS 305-3<br>GRI SRS 305-5                |
| GESELLSCHAFT       | 14. Arbeitnehmerrechte                           | GRI SRS 403-4 (2018)  |
|                    | 15. Chancengerechtigkeit                         | GRI SRS 403-9 (2018)  |
|                    | 16. Qualifizierung                               | GRI SRS 403-10 (2018)<br>GRI SRS 404-1<br>GRI SRS 405-1<br>GRI SRS 406-1        |
|                    | 17. Menschenrechte                               | GRI SRS 412-3<br>GRI SRS 412-1<br>GRI SRS 414-1<br>GRI SRS 414-2                |
|                    | 18. Gemeinwesen                                  | GRI SRS 201-1   |
|                    | 19. Politische Einflussnahme                     | GRI SRS 415-1   |
|                    | 20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten | GRI SRS 205-1<br>GRI SRS 205-3<br>GRI SRS 419-1                                 |

\*GRI hat GRI SRS 306 (Abfall) angepasst. Die überarbeitete Version tritt zum 01.01.2022 in Kraft. Im Zuge dessen hat sich für die Berichterstattung zu angefallenen Abfall die Nummerierung von 306-2 zu 306-3 geändert.